

Abschlussbericht zur Saison 2006 / 2007

Mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Saarlandliga und der 2. Herrenmannschaft in die Kreisliga gab es durchaus erfreuliches zu vermelden.

Leider ohne Nachwuchsmannschaft in dieser Saison, dafür aber mit einem unglaublich jugendlichen Durchschnittsalter in allen 5 Herrenmannschaften von unter 28 Jahren !

Bezirksliga West Damen

1.	TTG Reisbach/Nalbach	18	136:54	31:5
2.	TuS Jägersfreude	18	127:70	27:9
3.	TTC Berus	18	124:80	25:11
4.	Wahlen-Niederlosheim	18	125:88	23:13
5.	TTF Besseringen	18	105:85	21:15
6.	SV Saar Saarbrücken	18	107:87	20:16
7.	TTC Schwarzenholz	18	105:97	20:16
8.	TTC Rehlingen e.V.	18	73:120	9:27
9.	DJK Saarlouis-Roden	18	41:136	4:32
10.	DJK Heusweiler 2	18	18:144	0:36

Landesliga Herren

1.	DJK Saarlouis-Roden	18	159:57	33:3
2.	TTC Schwarzenholz	18	140:100	26:10
3.	TTC Lebach-Thalexweiler	18	144:104	26:10
4.	TuS Bliesransbach	18	143:107	24:12
5.	TV Merchweiler	18	134:113	20:16
6.	TTC Berus	18	124:125	17:19
7.	DJK Dudweiler	18	121:127	15:21
8.	TTC Wemmetsweiler	18	88:137	10:26
9.	TTV Differten	18	86:139	9:27
10.	TTG Reisbach/Nalbach 2	18	32:162	0:36

1. Kreisklasse - Gr. Saarlouis Westsaar Herren

1.	DJK Saarlouis-Roden 2	18	161:37	35:1
2.	TTC Schwarzenholz 2	18	142:81	27:9
3.	TTC Wallerfangen 2	18	135:79	26:10
4.	TTG Reisbach/Nalbach 3	18	142:90	25:11
5.	TTG Dillingen 2	18	110:117	17:19
6.	TV Elm	18	110:120	16:20
7.	TTG Werbeln	18	94:131	16:20
8.	TTC Hülzweiler	18	105:118	14:22
9.	Fremersd.-Gerlfangen 2	18	61:147	4:32
10.	TTC Berus 2	18	22:162	0:36

2. Kreisklasse - Gr. Saarlouis Westsaar Herren

1.	TTC Hemmersdorf	18	157:43	33:3
2.	TTSV 08/DJK Bous 3	18	157:51	33:3
3.	TTC Wallerfangen 3	18	145:84	30:6
4.	TTC Ensdorf 2	18	123:116	19:17
5.	DJK Saarlouis-Roden 3	18	121:108	18:18
6.	TTC Schwarzenholz 3	18	108:114	17:19
7.	TTC Wallerfangen 4	18	96:137	13:23
8.	TTC Rehlingen e.V.	18	96:127	12:24
9.	DJK Saarlouis-Roden 4	18	46:154	3:33
10.	TTSV Fraulautern 3	18	45:160	2:34

3. Kreisklasse Westsaar Herren

1.	TTF Merzig 3	16	140:48	28:4
2.	TV Mettlach 1885 3	16	132:52	27:5
3.	TV Saarlouis-Beaumarais	16	132:59	24:8
4.	TTV Wadgassen 2	16	114:80	19:13
5.	TTC Hülzweiler 2	16	97:109	15:17
6.	TTC Ensdorf 3	16	87:108	15:17
7.	Lockweiler-Krettnich 2	16	69:108	11:21
8.	DJK Saarlouis-Roden 5	16	46:130	4:28
9.	TV Düppenweiler 2	16	20:143	1:31

Landesliga Senioren

1.	TTSV 08/DJK Bous	18	155:62	31:5
2.	SG Hargarten/Düppenweiler	18	142:81	27:9
3.	TTC Gersweiler	18	145:95	27:9
4.	TV Merchweiler	18	128:110	23:13
5.	TTF Homburg-Erbach	18	130:105	22:14
6.	TTF Eppelborn	18	107:133	13:23
7.	TTV Schwalbach	18	89:136	12:24
8.	TTC Köllerbach	18	102:139	11:25
9.	DJK Dudweiler 2	18	99:147	9:27
10.	TTC Dörsdorf	18	65:154	5:31

Zurückgezogen: DJK Saarlouis-Roden

Wochenendnachlese

War in der letzten Saison noch Hochspannung bei der ersten und zweiten Mannschaft angesagt, so ging es diesmal am letzten Spieltag doch wesentlich entspannter zu und bei der kleinen Feier hinterher war die Erleichterung und die Freude über diese so günstig verlaufende Saison deutlich zu spüren.

Berus - Damen	8:5
1. Herren - Wemmetsweiler	9:1
2. Herren - Werbeln	9:0
Rehlingen - 3. Herren	0:9
Ensdorf II - 4. Herren	9:4

Berus - Damen 8:5

Wie auch schon im Spiel gegen Rehlingen konnten auch hier unsere Damen durchaus unter Beweis stellen, dass sie zu mehr imstande sind, als sie über weite Strecken der Runde zeigen konnten.

Eva und Julia waren je zweimal im Einzel und Catherina einmal dort erfolgreich.

Ein versöhnliches, aber zugleich auch etwas wehmütiges Ende, denn unter den gegenwärtigen Voraussetzungen gelingt es uns wohl nicht, unsere Damenmannschaft über die Runde hinaus fortbestehen zu lassen.

Unsere Damen beenden die Runde auf Platz neun.

1. Herren - Wemmetsweiler 9:1

Mit einem Heimspiel beendete die erste Herren die Meisterschaftssaison und steigen in die Saarlandliga auf. Dort wird die Mannschaft dann beweisen müssen, was wirklich in ihr steckt.

2. Herren - Werbeln 9:0

Das Spiel ging kampflös an die zweite Mannschaft, die sich dadurch aber beim Feiern der Meisterschaft nicht stören ließ.

Rehlingen - 3. Herren 0:9

Gegen die ersatzgeschwächten Gäste kam unsere Mannschaft zu einem glatten Erfolg, der u. U. etwas knapper hätte ausfallen können, aber vollkommen verdient war.

Die Mannschaft schließt die Runde auf Tabellenplatz fünf ab.

Ensdorf II - 4. Herren 9:4

Gegen den Tabellenvierten zog sich unsere 4. Herren als Tabellenneunter wie schon in der Hinrunde achtbar aus der Affäre. Thomas, Domenik und Jonas wussten für uns zu punkten.

Wochenendnachlese

Die Saison klingt langsam aus und wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für die kommende Runde, in der wir in allen Mannschaftsbereichen richtig gefordert werden. Das ist gut, denn jeder Spieler/jede Spielerin kann auf ein erkennbares und greifbares Ziel hinarbeiten. Dass dies beispielsweise in dieser Runde so manches mal gefehlt hat, das war an der ein oder anderen Stelle schon zu spüren.

Die Ergebnisse des Wochenendes im Überblick:**Berus 1 vs. 1.Herren 8:8****Berus 2 vs. 2.Herren 2:9****3.Herren vs. TTSV/DJK Bous 3 5:9****4.Herren vs. TTC Rehlingen 1 1:9****5.Herren vs. TTF Merzig 3 1:9****Berus 1 vs. 1.Herren 8:8**

Es macht wenig Sinn und selbstredend auch keinen Spaß über diese Veranstaltung im Allgemeinen zu berichten. Es scheint jedoch an der Zeit, Duelle beider Vereine für eine Zeit auszusetzen und sie sind ja auch auf längere Sicht nicht zu erwarten. Wir mußten auf unserer Seite auf Andreas Geiss verzichten, er wurde ersetzt durch Markus Hillen, der sich nach Kräften bemühte, aber chancenlos blieb. Mit 4 Punkten war Stefan bester Mann und mit zwei gewonnen Einzeln Dirk erwartet stabil, Tom und Sven spielten eine 1:1 Bilanz, wengleich zumindest bei letzterem nach 2:0 Satzführung auch mehr drin gewesen wäre.

Berus 2 vs. 2.Herren 2:9

Die 2.Mannschaft von Berus geht in die 2.Kreisklasse zurück, unsere Zweite aussichtsreich in die Kreisliga, bei diesem Spiel, bei dem wir mit 5 Mann antraten, machte sich auch mindestens dieser Unterschied bemerkbar.

3.Herren vs. TTSV/DJK Bous 3 5:9

Bereits mit 4:2 gegen die Fast-Aufsteiger aus Bous in Front, konnte die Dritte sechs Spiele hintereinander nicht mehr punkten und so geht schlußendlich der Sieg der Gäste in Ordnung. Immerhin zeigte Eric mit einem Sieg und einer knappen Fünf-Satz-Niederlage gute Form, auch Karsten und Martin steuerten je einen Punkt bei.

4.Herren vs. TTC Rehlingen 1 1:9

Nur der Ehrenpunkt gleich im ersten Spiel des Abends durch Thomas und Dominik, ansonsten nur zwei Fünf-Sätze, das war gegen die Rehlinger Freunde einfach zu wenig. Immerhin konnte Simon erneut Spielpraxis sammeln.

5.Herren vs. TTF Merzig 3 1:9

Bei Davids truppe lief gegen den Tabellenführer aus Merzig kaum was zusammen. Lediglich der Cäpt'n selbst landete einen 3:2 Sieg, münzte dabei einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Punkt für unser Team um, alle anderen Spiele gingen 0:3 verloren.

Insgesamt ein ernüchternder Spieltag, dem nun aber am 21.April nochmal ein freudiger folgen soll, wenn wir in eigener Halle mit den beiden Aufsteigermannschaften ein klein wenig das befeiern möchten, was wir uns im Laufe des Jahres hart erarbeitet haben. Natürlich sollen alle anderen Mannschaften an diesem Abend später noch hinzustoßen. Auch sie haben durch ihr faires Verständnis, wenn beispielsweise mal Ersatz gestellt werden mußte, mit dazu beigetragen, dass diese Erfolge so zustande kamen.

Wochenendnachlese

Erste und zweite Herren Meister!

Sicher, schon am letzten Spieltag waren beide Mannschaften Meister, doch mit Rechnungen, wenn wir alles 0:9 verlören und die Verfolger alles 9:0 gewinnen, wären wir trotzdem durch, das macht so keinen Spaß.

Doch nach diesem Spieltag stehen beide Teams als Meister fest und dürfen sich in der kommenden Runde in der höheren Klasse beweisen.

Wahlen/Niederlosheim - Damen	8:0 da nicht angetreten
1. Herren - Dudweiler	verlegt
2. Herren - Elm	9:3
Fraulautern III - 3. Herren	4:9
Schwarzenholz III - 4. Herren	9:0
5. Herren spielfrei	

Wahlen/Niederlosheim - Damen 8:0

Enttäuschende Einstellung unserer Damenmannschaft.

2. Herren - Elm 9:3

Der halbe Rodener Verein musste sich an diesem Wochenende mit anderen Verpflichtungen, Erkrankungen oder Verletzungen plagen, so dass wir mit erheblichen Aufstellungsproblemen zu kämpfen hatte, so konnte die Zweite wiederum lediglich "ohne 3" gespielt sechs antreten und dies setzte sich bis in die vierte Mannschaft, wo lediglich ein Stammspieler zur Verfügung stand, fort.

Auch dieses Mal musste Daniel fest stellen, dass an Spielen noch nicht zu denken war und so gab er Doppel so wie seine beiden Einzel kampflos ab, was gegen die ebenfalls stark ersatzgeschwächten Gäste, aber die einzigen Verlustpunkte blieben.

Ein Extradankeschön an Martin und Eric, die auch in der zweiten Mannschaft zu überzeugen wussten.

Fraulautern III - 3. Herren 4:9

So etwas wie ein "deja vu"-Erlebnis gab es für den Großteil der Beteiligten, lief doch die halbe vierte Mannschaft mit auf, die am vorherigen Wochenende bereits Gegner Fraulauterns gewesen war.

Aber auch diese Mischung vermochte zu überzeugen und konnte sich klar durchsetzen, zumal alle Punkte Fraulauterns erst knapp im fünften Satz an sie gingen.

Erfreulich ist, dass die Leistungsträger der Mannschaft wie schon die gesamte Rückrunde zu überzeugen wussten und nicht zuletzt wegen Kapitän Snoopy zu einem funktionierendem Team zusammen gewachsen ist.

Schwarzenholz III - 4. Herren 9:0

Hätte Michael, der an sich ebenfalls auf einem Geburtstag eingeladen war, sich nicht wegen des Spielermangels bereit erklärt, dennoch zu spielen, eine löbliche Einstellung, durch die er sich ja schon immer ausgezeichnet hat, es wäre wohl die komplette fünfte Mannschaft am Start gewesen.

So war der Klassenunterschied natürlich allgegenwärtig, aber die fünfte Mannschaft nahm es munter als Abenteuer und wer weiß, ob es dem ein oder anderem nicht auch in seiner spielerischen Entwicklung ein Stückchen weiter gebracht hat.

Wochenendnachlese

Schon im Vorfeld mussten sich die jeweiligen Mannschaftsführer Sorgen um ihre Aufstellungen machen, da es sich frühzeitig abzeichnete, dass einige Stammspieler nicht zur Verfügung stehen würden. Durch kurzfristige Absagen mussten dann aber sogar 10 Spieler ersetzt werden, was auch durch zwei eiligst neu beantragte Spielpässe einfach nicht zu kompensieren war. Um so erfreulicher, die, gemessen an den Umständen, hervorragenden Resultate.

Damen - Heusweiler II	8:5
Bliesransbach - 1. Herren	8:8
Reisbach/Nalbach III - 2. Herren	8:8
3. Herren - Schwarzenholz III	5:9
4. Herren - Fraulautern III	8:8
5. Herren - Hülzweiler II	5:9

Damen - Heusweiler II 8:5

Als einzige Mannschaft ohne Ersatzprobleme starteten unsere Damen gleich furios im Duell gegen die Rote Laterne.

Beide Doppel konnten gewonnen werden und diese Führung wurde dann nicht mehr aus der Hand gegeben. Eva, Julia sowie Catherina bauten den Vorsprung dann auf ein stolzes 5:1 aus, bevor es durch drei Niederlagen und dem Stand von 6:4 noch einmal richtig spannend wurde. Nicole konnte ihr Einzel gewinnen, Eva verlor überraschend, doch durch Julia, die richtig groß aufspielte und die bis dahin zweimal erfolgreiche Spitzenspielerin der Gäste ganz klar in Schach hielt, wurde der zweite Saisonsieg eingetütet.

Um den Fortbestand der Mannschaft zu sichern fehlt für die nächste Saison wohl zumindest eine Stammspielerin, aber es wäre wirklich schade, wenn uns das nicht gelingen sollte und die Damen sich auflösen müssten. Wie es auch kommt, herzlichen Glückwunsch zum Sieg an unsere Damen, die trotz misslicher Umstände sich nicht haben unterkriegen lassen.

Bliesransbach - 1. Herren 8:8

Andreas musste arbeiten, Dirk fiel verletzt aus, so war die Ausgangslage vor dem schweren Auswärtsspiel gegen Bliesransbach.

Man entschied sich für einen Kompromiss und wir versuchten sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft so stark zu stellen, dass sie zumindest eine Chance in den beiden schweren Begegnungen hatten.

Ein großes Kompliment geht an einen Spieler, der gar nicht dabei war, Andreas kam in seiner Pause extra von Saarbrücken rübergedüst, um die Mannschaft zu unterstützen und musste erst durch den Anruf seines Arbeitskollegen daran erinnert werden, dass er ja eigentlich woanders zu sein hatte. Vorbildlich!

Aus unserer Sicht teilte sich das Spiel in zwei Hälften. Unsere ersten Drei gewannen alle ihre Einzel, wobei die Gäste vorne zwei Spiele kampflos abgaben. Nach dem misslungenen Auftakt zur Rückrunde hat Tom kein Einzel mehr verloren, was der Mannschaft schon mehrfach geholfen hat. Im hinteren Paarkreuz gelang Benni ein Einzelerfolg und so gingen wir mit Vorsprung ins Schlussspiel, doch die unermüdlich kämpfenden Bliesransbacher rangen unsere beiden Spitzenspieler nieder und sicherten sich so den an diesem Abend verdienten Punkt.

Reisbach/Nalbach III - 2. Herren 8:8

Gar ohne drei mussten wir zum Spitzenspiel nach Reisbach, wengleich die Voraussetzungen natürlich ganz andere als in der Vorrunde, wo beiden Mannschaften verlustpunktfrei aufeinander trafen, waren.

Für Benni und Martin, die oben aushalfen, sprangen Richard und Martin in die Bresche.

Daniel musste seine Spiele allerdings kampflos abgeben, da er durch eine Fussverletzung zu stark behindert wurde, er sich aber in den Dienst der Mannschaft stellte und wir so das Ausbluten unsere Teams dahinter verhindern konnten.

Nach den Doppel lagen wir zurück und das Spiel sah zu jeder Zeit die Gastgeber vorne, da Carstens klare Siege vorne eben durch die abgegebenen Spiele von Daniel keine Wende bringen konnte. In der Mitte wusste nur Christian einmal zu punkten und so musste die Wende durch das hintere Paarkreuz, unsere Ersatzspieler kommen. Richard, dem die längere Spielpause anzumerken war, verlor sein erstes Spiel noch in fünf Sätzen, kam aber im zweiten Spieler immer besser zurecht und hielt uns dadurch im Spiel. Für echte Krimis war Martin an diesem Abend gut, der zweimal über die volle Distanz ging und im letzten Spiel nach großem Rückstand noch das Schlussspiel erzog, wo Carsten und Julian überraschend glatt in Punktgewinn, der es unter diesen Umständen ganz zweifellos war, sicherten.

3. Herren - Schwarzenholz III 5:9

Weit von der Bestbesetzung war unter diesen Umständen unsere Dritte entfernt, wo nicht nur Martin und Richard, sondern auch Karsten und Kapitän Snoopy schmerzlich vermisst wurden. Doch in seiner unnachahmlichen Art sorgte der Teamkapitän, dessen geplante Geburtstagfeier seiner Erkrankung zum Opfer fiel, dafür, dass Motivation und Einsatz in der Mannschaft stimmten. Nach zehnjähriger Spielpause gab Mustafa sein Comeback bei der DJK und kam im zweiten Einzel sogar zum Sieg, auch wenn dieser leider nicht mehr in die Wertung einging. Auch Markus, an sich mehr als nur ein Ersatzspieler, wusste zu gefallen und besserte durch einen Einzelsieg das Ergebnis aus unserer Sicht auf.

Insgesamt gab es einiges was zu gefallen wusste, die beiden Einzelsiege von Daniel vorne, auch Tobias Erfolg im vorderen Paarkreuz war alles andere als selbstverständlich, aber insgesamt waren die Gäste gegen diese Besetzung von uns die bessere Mannschaft und nahmen verdientermaßen den Erfolg mit nach Hause. Unsere Dritte weiß, dass sie mehr geleistet hat, als unter diesen Umständen von ihr erwartet werden konnte und sollte bestrebt sein, auf diesem positivem Weg weiter zu wandeln.

4. Herren - Fraulautern III 8:8

Im Kellerduell der 2. Kreisklasse gab es keinen Sieger, aber wie die Damen konnten auch die Herren es vermeiden, die Rote Laterne zu erhalten.

Simon Hennrich schaffte in seinem allerersten Mannschaftsspiel auf Anhieb einen Einzelerfolg, der sich als sehr wichtig für die spätere Punkteteilung heraus stellen sollte. Fraulautern hatte die besseren Doppel und so kamen Thomas und Domenik lediglich zu Beginn zum einzigen zählbaren Erfolg.

Ob sich das Training von Donnerstag schon bemerkbar machte? Jedenfalls war Thomas mit seinen beiden klaren Siegen vorne einer der Garantien für das Unentschieden. In der Mitte spielte Jonas ähnlich dominant und Thorsten musste sich im zweiten Einzel nur knapp geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz war Michael der dritte Rodener der an diesem Abend im Einzel ungeschlagen blieb. Mit fünfzehn Sätzen, alle Spiele von ihm gingen über die ganze Länge, durfte er sich zudem voll ausgelastet fühlen.

5. Herren - Hülzweiler II 5:9

Leider konnte unsere Mannschaft wegen der misslichen Umstände nur zu viert gegen Hülzweiler antreten, was uns für unsere Kumpels natürlich leid tat, da die Spieler an fünf und sechs so ohne Einsatz blieben, aber durch die Vielzahl der Ausfälle war es leider nicht anders zu machen.

Zu einem richtigen Stardoppel entwickeln sich David und Daniel, die bislang ohne Niederlage durch die Klasse marschieren. Dazu kam ein starker Manuel Huth, der beide Einzel gewinnen konnte und auch David sowie Thomas kamen noch zu Erfolgen. Mit vier Leuten wurde auch hier nahe am Maximum des Machbaren gespielt und wir müssen natürlich

bestrebt sein, dass ein solcher Spieltag die große Ausnahme bleibt, aber wenn gleich 10 Spieler ausfallen, dann kann so etwas natürlich immer passieren. Wir sind jedenfalls stolz darauf, dass alle Mannschaften dies einträchtig hingenommen haben und es spricht für die gute Kameradschaft im Verein, dass dennoch das Beste daraus gemacht wurde.

Wochenendnachlese

Damen - Besseringen	0:8
1. Herren - Schwarzenholz	9:3
2. Herren - Fremersdorf/Gerlfangen II	9:0
3. Herren - 4. Herren	9:0
Ensdorf III - 5. Herren	9:4

Damen - Besseringen 0:8

Klare Ergebnisse bestimmten das Spiel gegen die in Bestbesetzung angetretenen Besseringer. Lediglich Eva bildete die Ausnahme und musste eine unglückliche Niederlage in der Verlängerung des Entscheidungssatzes hinnehmen.

1. Herren - Schwarzenholz 9:3

Gegen den Tabellenzweiten, der uns gut liegt, lagen wir nach den Doppel zwar zurück, doch da lediglich Dirk sein Einzel verlor und alle anderen gewonnen wurden, gab es einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg, da wir sieben Spiele in drei Sätzen gewannen, was den Gästen bei keinem einzigem ihrer Erfolge gelang. Mio, Stefan und Tom gewannen je ihre beiden Einzel, herauszuheben aber auch Andreas und Sven, die im Einzel gegen das starke hintere Paarkreuz der Gäste ohne Satzverlust blieben.

2. Herren - Fremersdorf/Gerlfangen II 9:0

Unaufhaltsam nähert sich auch die 2. Mannschaft als Tabellenführer dem Aufstieg und da bildete auch das sympathische Team aus Fremersdorf/Gerlfangen keinen Stolperstein. Lediglich zu Beginn des Spiels gab es einige knappe Angelegenheiten, doch unsere Doppel zwei und drei lösten ihre Aufgaben im fünften Satz dann letztlich doch sehr deutlich. In der kommenden Woche geht es dann zum Tabellenzweiten Reibach/Nalbach, der mit seinen starken Senioren noch eine echte Herausforderung für unser junges Team bildet wird.

3. Herren - 4. Herren 9:0

Einmal mehr konnten die 4. Herren nicht komplett antreten und trotz einiger enger Spiele war es dann eine klare Angelegenheit für unsere Pokalsiegermannschaft.

Eric ist wieder soweit genesen, dass er beim Spielgeschehen dabei sein kann, was sehr erfreulich ist. Er und Snoopy mussten jedoch über die volle Distanz und gewannen den fünften Satz mit 11:9 gegen Jonas und Thorsten, der auch im Bruderduell gegen Tobias mit dem gleichen Ergebnis unterlag.

Ensdorf III - 5. Herren 9:4

Wir konnten unseren Freunden aus Ensdorf ein interessantes Spiel liefern, dass diese allerdings auch verdient gewannen.

David und Daniel kamen in einem spannenden Doppel noch zum Sieg nach 1:2-Rückstand, David gewann eines seiner Einzel und Manuel war mit gleich zwei Einzelerfolgen gar der "Held des Abends" auf unserer Seite.

Die Mannschaft ist nach wie vor intakt und als junge Truppe muss es natürlich ihr Ziel sein, schon in Hinblick auf die kommende Runde sich weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Wochenendnachlese

1. und 2. Herren führen ihre Ligen mit 5 Punkten an

Jägersfreude - Damen	8:1
Merchweiler - 1. Herren	4:9
Dillingen II - 2. Herren	1:9
3. Herren - Wallerfangen III	6:9
Bous III - 4. Herren	9:1
5. Herren - Wadgassen II	3:9

Jägersfreude - Damen 8:1

Gegen den Meister der Saison 04/05 gab es doch z. T. recht ordentliche Ergebnisse und mit dem Gewinn eines Doppels konnten unsere Damen das Ergebnis zumindest freundlicher als das Hinspiel gestalten.

Michael und Carsten waren dieses Mal der "Fahrdienst" und hatten ihren Spaß dabei. Gute Stimmung ist da fast an der Tagesordnung.

Merchweiler - 1. Herren 4:9

Wie schon während der gesamten Saison konnten die starken und völlig zu Recht mitfavorisierten Merchweiler auch gegen uns nicht in stärkster Besetzung antreten. Dabei waren auch wir keineswegs in bester Besetzung und es spricht für Dirk, dessen Husten Tom gerade noch rechtzeitig den Weg zur Halle gewiesen hat, dass er trotz starker Erkältung gespielt hat, eine Einstellung die leider oder glücklicherweise das Team die gesamte Runde über ausgezeichnet hat.

Ohne Brett eins und drei erwies sich die Aufgabe, an der wir im letzten Jahr noch klar gescheitert waren, doch als lösbar. Es spricht für die Gastgeber, dass sie uns dennoch ein spannendes Spiel liefern konnten, aber nach zwischenzeitlichem 3:4-Rückstand gab ein starkes hinteres Paarkreuz uns neue Moral und Stütze.

Thomas nähert sich langsam wieder seiner Bestform, Dirk bewies Charakter und vorne waren wir dank Stefan und Mio wie gewohnt stark, auch wenn Mios Ausspruch: "In dieser Halle verliere ich immer" hinterher glücklicherweise mit einem erleichterten Schmunzeln, dank des nicht notwendigerweise erwarteten Auswärtssieges quittiert werden konnte.

Dillingen II - 2. Herren 1:9

Eine wesentlich leichtere Aufgabe hatte die zweite Mannschaft zu lösen, die mit Dillingen zwar auf einen Gegner aus dem gesicherten Mittelfeld traf, der uns aber trotz Bestbesetzung in der Vorrunde nicht in Gefahr bringen konnte und so bedurfte es schon des gegenwärtigen kleinen Formtiefs von Daniel, um nicht mit der Maximalausbeute nach Hause zu fahren.

Dank des Sieges von Schwarzenholz gegen den allerdings keineswegs in Bestbesetzung angetretenen Verfolger Reisbach/Nalbach hat die Mannschaft jetzt komfortable fünf Punkte Vorsprung und nach ihrem bisherigem Auftreten sollte dies unter normalen Umständen jetzt eine eindrucksvoll errungene Meisterschaft werden, wobei das Team sicherlich keineswegs den Fehler begehen wird, in die anstehenden Aufgaben mit einer laxen Einstellung hinein zu gehen.

3. Herren - Wallerfangen III 6:9

Für den erkrankten und wohl noch länger ausfallenden Erik - Gute Besserung! - erklärte sich Richard bereit zu spielen, was die Mannschaft natürlich nochmals verstärkte, aber es reichte gegen den Tabellendritten trotzdem nicht. Wallerfangen, bekanntermaßen eine sehr ausgeglichen besetzte Sechs konnte im hinteren Paarkreuz alle Spiele gewinnen, was sich als ausschlaggebend erwies, ohne dass Snoopy oder Tobias dabei enttäuscht hätten.

In der Mannschaft ist aber nach dem Pokalsieg eine tolle Moral zu spüren und so bleibt zu

hoffen, dass wir in der kommenden Runde vielleicht einmal ernsthaft um den Aufstieg mitspielen können werden.

Bous III - 4. Herren 9:1

Auch ohne die großen Aufstellungssorgen hätte sich am klaren Erfolg des wohl schon feststehenden Aufsteigers nichts geändert, immerhin gelang Jonas und Thorsten ein schöner Erfolg und so wurde die Höchststrafe vermieden.

Das Potential sich in der Klasse behaupten zu können ist durchaus vorhanden, aber es wird einer anderen Einstellung und besseren Trainings Einzelner bedürfen, um dies auch mittelfristig realisieren zu können.

5. Herren - Wadgassen II 3:9

Die notwendige Einstellung der Vierten besitzt unsere Fünfte jedenfalls, die nicht gewann, aber einmal mehr durch eine gute Mannschaftsleistung zu gefallen wusste.

Manschaftskapitän David war an allen drei Punkten beteiligt, wobei er in Daniel im Doppel die notwendige Unterstützung fand.

Wenngleich Wadgassen nicht in stärkster Besetzung antrat, konnten sich unsere Jungs doch trotz deutlicher Niederlage achtbar in Szene setzen und den starken Gästen einige interessante Spiele liefern. Weiter so!

Pokalsensation durch Roden 3

Die Kreispokalendspiele standen in Merzig an. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Hemmersdorf wollten unsere Jungs zwar alles versuchen, waren sich aber der schlechten Ausgangsposition durchaus bewusst. Mit der besten Saisonleistung und großem Kämpferherz gelang ihnen das vorher kaum für möglich gehaltene und sie schlugen Hemmersdorf mit 4:2. Herzlichen Glückwunsch!



Senioren: Reisbach-Nalbach – Bous 4:1
Damen: Schwarzenholz II – Ensdorf 4:2
Kreisliga/1.

Kreisklasse: Hergarten/Reimsbach – Wahlen/Niederlosheim 4:3
2./3. Kreisklasse: Roden III – Hemmersdorf 4:2

Das sicherlich hochklassigste Match lieferten sich die Senioren, wo durch die Bank Spitzenakteure zugange waren. Es entwickelte sich eine sehenswerte Pokalbegegnung, die

mit Reisbach-Nalbach einen sehr würdigen Sieger fand.

Bei den Damen hielt Emsdorf lange dagegen und wehrte sich tapfer, doch Schwarzenholz war insgesamt etwas stärker besetzt und vermochte dies auch auszuspielen.

Hargarten/Reimsbach lag schon mit 3:1 in Führung, doch die Losheimer kämpften sich zurück ins Spiel und vermochten das siebte Spiel zu erzwingen, wo Hargarten/Reimsbach in Bestbesetzung angetreten, einfach insgesamt stärker besetzt war und in einem der besten Endspiele der letzten Jahre sich den Pokalerfolg zu sichern vermochte.

Die größte Überraschung gelang unserer Dritten. Sie haben an sich geglaubt und selten gab es in so einem Endspiel einen größeren Außenseiter, der das Spiel dann mit einer so imponierenden Leistung zu gewinnen vermochte.

Hemmersdorf war die Bürde des Favoriten anzumerken, aber unsere Jungs wuchsen über sich hinaus und Karsten, der heute in einer starken Mannschaft noch ein wenig heraus ragte, machte mit seinem zweiten Einzelerfolg den Sieg perfekt.

Wochenendnachlese

1. und 2. Herren machen großen Schritt in Richtung Meisterschaft

Mit Siegen über den jeweils Drittplatzierten wurden wichtige Weichenstellungen getroffen, aber erreicht ist natürlich noch nichts.

Damen - Reisbach/Nalbach	2:8
Lebach/Thalexweiler - 1. Herren	5:9
Wallerfangen II - 2. Herren	1:9
3. Herren - Wallerfangen IV	9:6
4. Herren - Wallerfangen III	2:9
Mettlach III - 5. Herren	9:1

Damen - Reisbach/Nalbach 2:8

Ein Doppel und Julia im Einzel ist die achtbare Ausbeute gegen den Tabellenführer. Es gelingt unseren Damen immer wieder vereinzelt ihre Möglichkeiten anzudeuten, nur als Team klappt es bislang einfach zu selten. Drücken wir die Daumen, dass es für den Rest der Rückrunde noch das ein oder andere Mal eintrifft, dass die Mannschaft insgesamt am oberen Limit spielen kann.

Lebach/Thalexweiler - 1. Herren 5:9

Alles andere als ein leichtes Spiel für uns, da jeder in der Mannschaft irgendwie angeschlagen ist. Die Mannschaft hat aber für diesen Sieg gekämpft, alle fünf Spiele, die in den Entscheidungssatz gingen, wurden von uns gewonnen.

Ein Sonderlob geht an Stefan, der seit nunmehr 10 Tagen nur wegen Tischtennis sein Krankenbett verlässt und trotz merklich angeschlagenen Zustand eine Klasse Leistung zeigte und einer der Garanten für den Erfolg war, wobei auch Mio und Tom an diesem Abend ungeschlagen blieben.

Auch Lebach/Thalexweiler konnte in diesem Spiel nicht alles zeigen, was in ihnen steckt, aber in der Aufstiegsfrage sind sie derzeit wohl das Ausrufezeichen.

Wallerfangen II - 2. Herren 1:9

Mit einer imponierend konstanten Leistung hält unsere Zweite unbeirrbar Kurs in Richtung Meisterschaft. Auch der Tabellendritte war nicht in der Lage sie davon abzubringen. Mit Siegen gegen den Dritten, Vierten und Fünften der Tabelle und drei Punkten Vorsprung auf den Zweiten hat die Mannschaft inzwischen allerbeste Chancen für die Meisterschaft, aber auch hier gilt: Entschieden ist noch nichts!

3. Herren - Wallerfangen IV 9:6

Nach dem zwischenzeitlichen 7:1-Vorsprung wurde es noch einmal knapper, aber mit dem notwendigen Glück und Geschick wurde der Sieg dann doch noch eingefahren. Alle Spieler hatten ihren Anteil an diesem Sieg, Daniel blieb dabei sogar ungeschlagen, wobei es Kapitän Snoopy vergönnt blieb, den Schlusspunkt zu setzen.

4. Herren - Wallerfangen III 2:9

Gegen den in Bestbesetzung angetretenen Tabellendritten zog sich unsere Mannschaft gar nicht übel aus der Affäre, musste aber die höhere Spielqualität der Gäste neidlos anerkennen.

Thomas, im Doppel mit Domenik und einmal im Einzel konnte für uns punkten, ansonsten gab es ein paar knappe Spiele aber der Sieg ging völlig zurecht an Wallerfangen.

Mettlach III - 5. Herren 9:1

Wie schon in der Vorrunde erwies sich Mettlach als deutlich überlegen, dennoch stimmt es in der Mannschaft und nicht zuletzt dank Kapitän David ist das Team hoch motiviert und zeichnet sich auch größtenteils durch einen ordentlichen, teilweise sogar guten Trainingsbesuch aus. Manuel gelang der Ehrenpunkt, die Mannschaft entwickelt sich insgesamt erkennbar nach oben.

Wochenendnachlese

Es gab so einige fiebrige und sonstwie krank angestrengt blickende Augen, auch bei den Gegnern, in die man an diesem Wochenende blicken musste; dass die Spieler dahinter dennoch ihrem Lieblingshobby frönten, nötigt Respekt ab. Wir wünschen allen gute Besserung!

Schwarzenholz - Damen	8:1
1. Herren - Reisbach/Nalbach II	9:0
2. Herren - Hülzweiler	9:1
Hemmersdorf - 3. Herren	9:2
Wallerfangen IV - 4. Herren	9:3
5. Herren - Lockweiler/Krettnich	1:9

Schwarzenholz - Damen 8:1

Eva besorgte den Ehrenpunkt, ansonsten gingen die Spiele mehr oder weniger glatt an die Gastgeberinnen.

1. Herren - Reisbach/Nalbach 9:0

Ein Arzt hätte an diesem Abend bei beiden Teams viel zu tun gehabt. Die Gäste liefen ersatzgeschwächt auf, bei uns waren gleich 3 Spieler verletzungs- und krankheitsbedingt angeschlagen.

Da Stefan mit erheblichen Magenproblemen zu kämpfen hatte, stellten wir die Doppel um, was dennoch dank spielerisch ansprechender Leistung zu einem klaren Erfolg für uns führte. In den Einzel gaben wir noch einen Satz ab, wenngleich das Niveau des Gegners nicht geringer als in der Vorrunde war, aber die Mannschaft erledigte ihre Aufgabe sehr konzentriert.

Dirk, Thomas und Sven, die einzigen Gesunden, konnten überzeugen, Mio, noch immer am Knie verletzt und Stefan erledigten ihre Aufgaben tadellos und obschon Andreas, gerade aus dem Krankenschein kommend, nicht bei besten Kräften war, stellte auch er sich bravourös in den Dienst der Mannschaft. Wir sind für die schweren Aufgaben der nächsten Wochen gut gerüstet.

2. Herren - Hülzweiler 9:1

Mit dem starken Aufsteiger Hülzweiler kam auch Dirty Harry als lieber Kumpel in unsere Halle. Die Gäste präsentierten sich gut, wir wurden aber unserer Rolle als Tabellenführer

gerecht. Lediglich Daniel musste knapp im fünften Satz sein Einzel abgeben, ansonsten liegt die Mannschaft derzeit weiter voll auf Kurs Meisterschaft und präsentiert sich in bestechend guter Verfassung.

Hemmersdorf - 3. Herren 9:2

Die als Aufsteiger schon so gut wie feststehenden Hemmersdorfer ließen nichts anbrennen und kamen zu einem klaren Sieg. Richard und Daniel konnten ihre Einzel gewinnen, aber nachdem in den Doppel schon alles für Hemmersdorf lief, war es eine recht einseitige Geschichte, aus der bald schon die Luft heraus war. Schade, dass Martin vorne seine hohe Führung im fünften Satz nicht nutzen konnte, aber ansonsten gab es in keinem anderen Spiel eine reelle Siegchance für uns.

Wallerfangen IV - 4. Herren 9:3

Stark ersatzgeschwächt mussten die Herren in Wallerfangen antreten. Die Einstellung bestimmter Spieler aber auch die Frage nach Ersatz sind sicherlich nur suboptimal gewesen. Domeniks guter Trainingsbesuch schlug sich in zwei Einzelerfolgen nieder und auch Michael kam zu einem klaren Sieg. Diejenigen, die wenig bis nicht trainieren konnten nichts zu einer Ergebnisverbesserung beitragen, auch eine Art von Gerechtigkeit.

5. Herren - Lockweiler/Krettnich 1:9

"Eine sehr sympathische Mannschaft, gegen die wir gerne spielen, nur beim nächsten Mal hoffentlich etwas besser" befand Mannschaftsführer David nach dem Spiel, bei dem er den einzigen Punkt für uns vermelden konnte.

Die Mannschaft litt unter der Ersatzstellung nach oben, nahm dies aber gefasst hin und konnte den Gästen einige spannende Spiele liefern. Hier stimmt auch der Trainingsbesuch und so ist mit weiteren guten Leistungen in den anstehenden Begegnungen zu rechnen. Weiter so!

Wochenendnachlese

1. und 2. Mannschaft vergrößern Vorsprung

Man muss es mit Humor nehmen. Trotz einer wenig zufriedenstellenden Leistung und nur eines Unentschiedens vergrößerten die 1. Herren ihren Vorsprung. Wesentlich besser machte es da 2. Herren, die beim Tabellenvierten deutlich gewannen.

Damen - Saar Saarbrücken	2:8
Differten - 1. Herren	8:8
Schwarzenholz II - 2. Herren	3:9
3. Herren - Ensdorf II	8:8
4. Herren - Hemmersdorf	0:9
5. Herren - Düppenweiler II	9:3

Damen - Saar Saarbrücken 2:8

Etwas ungewöhnlich ist er schon noch, Evas neuer Name. Dafür hat sich aber zur Rückrunde auch die Spielstärke aus der letzten Runde wieder eingestellt, nachdem sie zwischenzeitlich schon mit sich haderte. Wenn sich jetzt noch die anderen Damen dazu hinreißen lassen und ihr in Sachen Training und Spielstärke folgen, dann könnte es noch eine versöhnliche Rückrunde werden.

Differten - 1. Herren 8:8

Natürlich war der 1. Mannschaft bewusst, dass mit Differten jetzt ein schwererer Gegner als in der Vorrunde wartete. Doch bei normaler Leistung wäre es eine durchaus lösbare Aufgabe

gewesen. Dies war nicht der Fall, wobei das die jeweiligen Spieler mit sich selbst ausmachen müssen. Es darf sich nicht wiederholen.

Trotz Lädierung am Knie kämpfte Mio unermüdlich und hat sich ein Sonderlob verdient. Ebenso wie die Jungs aus Differten, die ihre Chance nutzten, sich das Unentschieden redlich verdient hatten, das am Ende für uns sogar noch glücklich war, auch wenn nur wir im Schlussspiel, wo Tom und Dirk endlich die Leistung zeigten, die wir zuvor von ihnen erwarten durften, Matchbälle hatten und den dritten davon nutzten. Mit dieser Leistung gehört die Mannschaft jedenfalls in diese Liga und hat eine gute Chance, die Klasse doch noch zu halten.

Schwarzenholz II - 2. Herren 3:9

Anders als in der Vorrunde gaben wir diesmal zwei Doppel, müssen aber nur ein Einzel hergeben. Carsten gab beim 2:0 im 1. Satz 17 Punkte hintereinander ab, als er merkte, dass sein ungeklebter Vorhandbelag gerissen war und ohne seine Topspins war er gegen einen so gewieften Abwehrstrategen wie Friedel am Ende knapp unterlegen.

Schwarzenholz II präsentierte sich gespickt mit Materialspielern, wie wir es sonst eher von Wahlen- Niederlosheim gewohnt sind, dass unsere Mannschaft da trotzdem dagegen hielt ist aller Ehren wert.

3. Herren - Ensdorf 8:8

Auch ohne Martin kam die Mannschaft zu einem Punktgewinn gegen Ensdorf. Wie gewohnt war es ein knappes Spiel, das - auch wie üblich - über die volle Distanz ging.

Die Mannschaft zeigt sich weiter gefestigt und konnte sogar den Verlust ihres Spitzenspielers an diesem Abend verkraften, was bei zwei so ausgeglichenen Teams an sich kaum möglich ist, wenn die Moral nicht hoch wäre.

4. Herren - Hemmersdorf 0:9

Richtig unter die Räder kam die 4. Mannschaft gegen Tabellenführer aus Hemmersdorf. In keinem Spiel war ein Sieg realistisch und drei magere Sätzchen sind etwas wenig, will man wirklich ernsthaft in der Klasse verbleiben wollen.

5. Herren - Düppenweiler II 9:3

Im Kellerduell behielt unsere Mannschaft wie schon in der Vorrunde die Oberhand. Beide Teams wünschen sich sicherlich mehr Gegner dieser Spielstärke, denn dann wäre es für beide eine interessantere Runde. Beide haben bislang jedoch sehr viel Moral bewiesen und spielen eine sehr ordentliche Runde, die vielen wesentlich höher spielenden Teams zur Ehre gereichen würde.

Wochenendnachlese

2. Herren ebenfalls Herbstmeister

Damen - Berus	8:2
Wemmetsweiler - 1. Herren	1:9
Werbeln - 2. Herren	1:9
3. Herren - Rehlingen	9:1
4. Herren - Ensdorf II	6:9
5. Herren - Beaumarais	2:9

Rasch, schon beinahe allzu rasch ist die Vorrunde vorbei. Es gab mancherlei Erfreuliches zu berichten, einiges muss für die Rückrunde noch besser gemacht werden.

Die anstehenden Wochen werden angefüllt mit den Vorbereitungen auf das Dreikönigsturnier sein, aber auch für unseren jetzt glücklicherweise wieder

zahlreichen Nachwuchs wollen wir noch einiges tun. Auch muss sich die Qualität der Mannschaften noch verbessern, was für viele besseres und intensiveres Training bedeutet.

Dennoch haben wir so einiges erreicht auf das wir stolz sein können, helft alle mit, dass wir auf diesem Weg weiter voran schreiten.

Damen - Berus 2:8

Es läuft in dieser Runde bislang noch nicht wirklich rund. Vor der Rückrunde wollen wir ein "Damen-Spezial" veröffentlichen, vielleicht lässt sich in der Vorbereitung darauf ja noch einiges richten.

Wemmetsweiler - 1. Herren 1:9

Zu Rundenbeginn hatten wir Wemmtetsweiler auf der Rechnung, wenn es um die möglichen Titelanwärter ging. Es mag sich nach einem so klaren Sieg merkwürdig anhören, aber das Spiel gegen diese sympathische Mannschaft hat dies auch bestätigt.

In Bestbesetzung, man darf nicht vergessen, ein Daniel Kreinbiehl spielt dort in der 2. Mannschaft, wären sie ein echter Meisterschaftsanwärter. Dazu steht der Mannschaft derzeit nicht der Sinn, aber die Substanz einer Spitzenmannschaft für die Landesliga steckt ohne Zweifel in ihr.

Werbeln - 2. Herren 1:9

Herbstmeisterschaft für unsere Zweite! Herzlichen Glückwunsch! Aber es ist trotzdem noch nichts erreicht, denn mit Reisbach/Nalbach wartet ein gleichwertiger Konkurrent noch in der Rückrunde. Die Mannschaft hat sich im Laufe der Runde gesteigert, dennoch ist das Trainingsverhalten einiger noch "suboptimal". Am letzten Spieltag musste die Mannschaft erstmals mit Ersatz auskommen und mit einem Wolfgang Brünnet im hinteren Paarkreuz, war ein Edeljoker gefunden, wobei Julian, dieses Mal verletzt, unseren hohen Erwartungen an ihn bislang aber voll uns ganz gerecht werden konnte. Es ist jedenfalls keine kleine Leistung die gesamte Vorrunde dermaßen kompakt zu stehen und keinen Ersatz aus den anderen Teams benötigt zu haben, was diesen natürlich auch sehr geholfen hat.

3. Herren - Rehlingen 9:1

Auch unsere Dritte kam zu einem klaren 9:1-Erfolg. Dies war nach der spannenden Pokalbegegnung keineswegs selbstverständlich. Lediglich ein Doppelpunkt zu Beginn mussten wir abgeben, ansonsten hatten wir in mehreren knappen Spielen den besseren Ausgang für uns, womit ein solch unerwartet deutliches Ergebnis zustande kam. Es bleibt dabei, in der Mannschaft steckt mehr, was sie in der Rückrunde beweisen kann.

4. Herren - Ensdorf II 6:9

Wieder einmal ersatzgeschwächt musste sich unsere Vierte knapp geschlagen geben. Es ist die erwartete schwere Vorrunde gewesen. Wenn die Mannschaft jetzt am Ball hat, dürfte sie sich inzwischen aber an das Niveau der Klasse angepasst haben, was sich bereits in der Rückrunde in besseren Ergebnissen niederschlagen dürfte, auch wenn der Anschluss ans Mittelfeld der Liga noch ein gutes Stück entfernt ist.

5. Herren - Beaumarais 2:9

Mit einem anständigem Ergebnis beendet auch unsere Fünfte die Vorrunde. Trainingsfleiß und Kameradschaft, wenn auch bei den Verschiedenen sehr unterschiedlich ausgeprägt, haben sie zu einer echten Mannschaft zusammen geschweisst, denen auch die teils deutlichen Niederlagen nichts anzuhaben vermochte. Weiter so, dann werden weitere Erfolge und Verbesserungen unausbleiblich sein.

Wochenendnachlese

Herbstmeisterschaft für 1. Herren

Rehlingen - Damen	8:1
1. Herren - Berus	9:3
2. Herren - Berus II	9:0
Bous III - 3. Herren	9:3
Rehlingen - 4. Herren	9:2
Merzig III - 5. Herren	9:1

Rehlingen - Damen 8:1

Ein enttäuschendes Ergebnis für unsere Damen, die derzeit ein gutes Stück von ihrer Bestform entfernt sind. Was schade ist, denn sie könnten durchaus ein paar Plätze höher in der Bezirksliga erreichen.

1. Herren - Berus 9:3

Es war sicherlich nicht der große Wurf, was das Spiel gegen Absteiger aus der Saarlandliga darstellte. 2 Doppel und lediglich ein Einzel, Andreas verlor gegen Daniel, die Gäste waren an diesem Abend nur auf der Hälfte der Positionen landesligatauglich gegen uns besetzt, mehr gibt es zu diesem Spiel nicht zu sagen.

2. Herren - Berus II 9:0

In diesem Spiel wurden gar mehrere Geschwindigkeitsrekorde gebrochen. Für die Gäste wäre der Abstieg im letzten Jahr besser gewesen, sie haben in dieser Klasse nichts zu suchen. Hört sich vielleicht hart an, aber zumindest 9 von 10 Vereinen der Liga werden das bestätigen.

Bous III - 3. Herren 9:3

Recht schnell gerieten wir mit 0:7 unter die Räder, bevor unser hinteres Paarkreuz gleich zweimal auftrumpfte. Tobias benötigte fünf hart umkämpfte Sätze dazu, Mannschaftskapitän Snoopy war geradezu erstaunt, wie leicht es ihm gegen Kai Eichhorn-Schott fiel, zu gewinnen. Martin kam vorne zu einem schönen Fünf-Satz-Erfolg gegen Tobias Braun, bevor die Gastgeber den Sack dann zumachten. Dennoch präsentierte sich Bous wie ein echter Meisterschaftsanwärter und es wird noch ein heißes Rennen zwischen den beiden Teams um die Krone geben, aufsteigen werden sicherlich beide.

Rehlingen - 4. Herren 2:9

Als zu stark erwies sich Rehlingen für unsere 4. Herrenmannschaft, die in dieser Saison erwartungsgemäß viel Lehrgeld zahlen muss. Ob und wie sich die anstehenden Umstellungen auszahlen werden, muss dann einfach einmal abgewartet werden.

Merzig III - 5. Herren 9:1

Der Tabellenführer erwies sich als deutlich zu stark für unsere Herren, die noch das Beste daraus machten. David und Manuel gewannen ihr Doppel, dabei nützten sie ihre Chance und gewannen in fünf Sätzen, denn es war die einzige Begegnung wo ein Sieg für uns an diesem Abend überhaupt möglich war. Die Spieler überlegten nach dem Match, was sie grundsätzlich verbessern müssten, eine gute Einstellung, denn den Kopf hängen zu lassen, brächte gar nichts.

Wochenendnachlese - Holpriger Start nach der Herbstferienpause

Die ersten drei Mannschaften konnten deutliche Siege einfahren, wobei sie allesamt vor den Herbstferien bessere Leistungen zeigten, an die es jetzt möglichst schnell anzuknüpfen gilt.

Damen - Wahlen/Niederlosheim	2:8
Dudweiler - 1. Herren	2:9
Elm - 2. Herren	0:9
3. Herren - Fraulautern III	9:2
4. Herren - Schwarzenholz III	3:9

Damen - Wahlen/Niederlosheim 2:8

Immerhin, Eva hat die Krise zu Beginn der Runde wohl endgültig hinter sich, dennoch hat es nicht für mehr gereicht. Nerven behalten, Mädels, dann klappt das schon noch - mit den Punkten.

Dudweiler - 1. Herren 2:9

In einer mäßigen Partie, beiden war die längere Pause anzumerken, vermochten uns die Unentschiedenspezialisten aus Dudweiler - bis dato hatten sie immerhin nur einmal verloren - nicht ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Selten spielt man gegen eine Mannschaft, bei der nicht einmal zwei Spieler das gleiche Trikot an haben und so unterschiedlich waren auch die Spielweise und die Motivation unserer Gegner. Überraschend mussten wir beide Spiele in der Mitte abgeben, wo die Gastgeber verdient gewannen, durch ordentliche Leistungen vorne und vor allem hinten, war das Spiel aber nach der klaren Führung durch die Doppel nie für uns in Gefahr. In Bestbesetzung könnte Dudweiler uns eine harte Nuss zu knacken geben und sicherlich weit vorne mitspielen.

Elm - 2. Herren 0:9

Keinerlei Probleme hatten unsere Herren mit dem Aufsteiger. Hier gilt es vor allem die Konzentration hoch zu halten und sich spielerisch weiter zu verbessern. Der sich redlich mühende Gegner war kein echter Gradmesser, doch die Mannschaft scheint noch am besten aus den Herbstferien gekommen zu sein.

3. Herren - Fraulautern III 9:2

Ein Pflichtsieg für unsere 3. Herren, die damit ihr Punktekonto ausgleichen konnten. Überraschend verloren Karsten und Daniel ihr Doppel. Markus, als Ersatz für Eric spielend, machte seine Sache tadellos. Insgesamt eine solide Vorstellung der Mannschaft, wobei Snoopy gegen Arno mit den stärksten Gegner erwischte und als einziger sein Einzel abgeben musste.

4. Herren - Schwarzenholz III 3:9

Mannschaftskapitän Domenik war mit der Einstellung einiger seiner Jungs nicht zufrieden und fordert hier mehr! Wenngleich die Mannschaft sich naturgemäß schwer in der Liga tut, muss man ihm beipflichten, denn da das Team Samstag für Samstag auf starke Gegner trifft, kann jeder Einzelne hier viel lernen, wenn denn die Herangehensweise stimmt. Nach der überraschenden 2:1-Doppelführung schlug die Waage in einer Begegnung, in der im Schnitt jedes Spiel über vier Sätze ging und es nur wenige Abweichungen davon gab, stark zu Gunsten der Gäste aus. Lediglich Jonas gelang ein Einzelerfolg, in allen anderen Partien dominierten die Spieler aus Schwarzenholz.

5. Herren spielfrei

Wichtigste Erkenntnis des Spieltages? **Training! Training! Training!**

Wochenendnachlese

2. Herren mit toller Leistung jetzt alleiniger Tabellenführer

Kaum ein Spieltag, an dem es so viele gute Eingangssätze für die Wochenendnachlese gegeben hätte, wie dieses Mal. Neben etwas Schatten, die Senioren können sich endgültig aus der Klasse verabschieden und müssen die restliche Spielzeit zur Konsolidierung nutzen, gab es auch sehr viel strahlendes Licht.

Die Leistung mit der die Erste den bis dahin ungeschlagenen Tabellendritten klar bezwang war beeindruckend und wurde dabei von der zweiten Mannschaft noch übertroffen, die nach einer grandiosen Leistung zu einem unglaublich hart erkämpften Sieg gegen ein überaus stark aufgestelltes Reisbach/Nalbacher-Team kam.

Auch die ersten Saisonsiege für die Damen und die 4. Herren sind mehr als nur einen kurzen Satz wert.

Die viele Arbeit der letzten Jahre beginnt sich auszuzahlen und ein Dank an alle, die einmal mehr bewiesen, warum es sich lohnt, soviel Arbeit und Mühe auf sich zu nehmen.

Senioren - Eppelborn	3:9
Heusweiler II - Damen	3:8
1. Herren - Bliesransbach	9:2
2. Herren - Reisbach/Nalbach III	9:6
Schwarzenholz III - 3. Herren	9:4
Fraulautern III - 4. Herren	2:9
Hülzweiler II - 5. Herren	9:5

Senioren - Eppelborn 3:9

Da Hermann schweren Herzens seine stolze Tischtenniskarriere beenden musste, dazu in der nächsten Woche ein großer Bericht, fehlt den Senioren künftig natürlich das Herzstück der Mannschaft. Andere müssen da in die Bresche springen und der Mannschaft ein neues Gesicht verleihen.

Leistungsmäßig war es gegen einen nicht unbedingt überzeugenden Gegner nicht eben viel, was unsere Oldies zeigten. Das ist kein Vorwurf, denn es will derzeit einfach nicht laufen und in einer solch verquerten Situation ist jeder Vorwurf fehl am Platze, aber ebenso wenig dürfen die Augen vor der Realität geschlossen werden. Trotz des Einsatzes von Stefan reichte es nicht, um gegen Eppelborn nur in die Nähe eines Punktgewinnes zu kommen. Stefan im Doppel und Einzel, das waren die einzigen zählbaren Erfolge. Knackpunkt waren die drei beim Stande von 2:3 in folge verlorenen Fünfsatzspiele, wo trotz 2:1- bzw. 2:0-Satzführung nicht gewonnen werden konnte. Jetzt kann die Mannschaft beweisen, wieviel Gemeinschaftssinn in ihr steckt, die kommenden Spieltage werden es zeigen.

Heusweiler II - Damen 3:8

Beide Teams mussten bislang eine Niederlagenserie mit z. T. sehr deutlichen Ergebnissen über sich ergehen lassen. Unsere Damen haben dies scheinbar bisher besser weggesteckt, denn als es darauf ankam, präsentierten sie sich in guter Verfassung.

Bei Eva scheint jetzt endlich der Knoten geplatzt, auch Nicole trug wie Julia ihren Teil dazu bei und Catharina kam seit längerem - mit neuen Aufschlängen? - wieder zu zwei ganz wichtigen Siegen im hinteren Paarkreuz.

Jetzt weiter fleißig trainieren, dann kann mit der Zeit auch leistungsmäßig der Anschluss an das Mittelfeld der Bezirksliga bewerkstelligt werden. Herzlichen Glückwunsch zum ersten Saisonerfolg!

1. Herren - Bliesransbach 9:2

Es überraschte wenig, dass der Tabellendritte mit den besten Fünf gegen uns antrat, darf sich Bliesransbach doch zu den stärksten Teams der Liga zählen und bei zwei Aufsteigern berechnete Aufstieghoffnungen machen. Jedoch wie in der abgelaufenen Runde liegen sie unseren Jungs einfach sehr gut und auch diesmal wurde es eine recht klare Angelegenheit. Mit starken Doppelleistungen, wobei Tom und Dirk einmal mehr das Spitzendoppel der Gäste knacken konnten, gingen wir 2:1 in Führung. Auch wenn Mio nach eigenen Bekunden derzeit seiner Form hinterher läuft, reichte es vorne zu vier Siegen. In der Mitte bewiesen unsere beiden erneut, dass sie auch für gute Bilanzen im vorderen Paarkreuz in Frage kämen und beherrschten ihre Gegner klar, wobei Dirk, selbst bislang noch ungeschlagenen, seinem Gegner die erste Saisonniederlage beibringen konnte.

Hinten kam Sven zu einem klaren Erfolg, wobei hier Andreas seinerseits die erste Saisonniederlage gegen den starken Leo Klopp hinnehmen musste.

Jetzt kommen drei Wochen Pause, in der die Mannschaft aber weiter daran arbeiten will, die starken bisherigen Auftritte noch zu verbessern.

2. Herren - Reisbach/Nalbach III 9:6

Von vorneherein war klar, dass diese bärenstarke Kombination der Traditionsvereine Reisbach und Nalbach der erste ernsthafte Test für unsere Mannschaft werden würde.

In einem Spiel während dem sich unsere Zweite dank des starken Gegners auf ein bisher noch nicht erreichtes Niveau steigerte, wurde unser aufopferungsvoll kämpfendes Team letztlich belohnt, wobei dem Gegner unser großer Respekt gebührt.

Schon bei den Doppeln zeichnete sich die spätere Dramatik des Spiels ab. Daniel und Benni konnten gewohnt souverän Charlie und Konny in Schach halten, aber Carsten und Martin, sonst eher der Schrecken des gegnerischen Spitzendoppels waren gegen Uwe und Wolfgang chancenlos.

Im dann wichtigen dritten Doppel lagen Christian und Julian schon recht aussichtslos nach zwei Sätzen hinten, bevor es ihnen gelang ihr Spiel umzustellen und das Spiel noch zur wichtigen 2:1-Führung umzubiegen.

Vorne gab es nicht nur für Erste-Kreisklasse-Verhältnisse absolutes Spitzentischtennis zu sehen, wobei Carsten bewies, wie wichtig es war, dass er in den vorangegangenen eher leichten Spielen an der Verbesserung seiner Spielweise festgehalten hatte und auch Niederlagen als die Mannschaft es sich erlauben konnte, hinnahm, denn dieses Mal wurde er als Spielführer wirklich gefordert und konnte in beeindruckender Manier beide Spitzenspieler der Gäste schlagen. Auch Daniel wäre es fast gelungen, zumindest steuerte er einen Sieg zum wichtigen 3:1 im vorderen Paarkreuz bei.

Das waren keine Spiele für die Mitte. Was da gezeigt wurde, war absolut reif für Spitzenspiele im vorderen Paarkreuz. Sowohl Benni als auch Martin bezwangen Roland klar und scheiterten knapp an Wolfgang, wobei die gezeigte Qualität der Ballwechsel teilweise sehr hoch war, es letztlich aber mitunter noch an fehlender Konstanz und auch an der Cleverness des Reisbachers lag, dass es hier nur zu einem 2:2 reichte.

Im hintern Paarkreuz konnte sich Alex jeweils gegen Christian und Julian behaupten, die ihrerseits aber gegen Charly erfolgreich blieben. Julian hat in letzter Zeit viel dazu gelernt und bewies einmal mehr, dass er inzwischen auch in der Lage ist, knappe Spiele zu seinen Gunsten zu entscheiden.

In dem Bewusstsein, ein tolles Spiel geliefert zu haben, ist auch die Zweite endgültig auf Meisterschaftskurs eingeschwenkt, der jetzt entschlossen verfolgt werden wird, wobei aber weiter hart daran gearbeitet werden muss, die neue spielerische Qualität zu festigen und dann möglichst noch weiter zu verbessern.

Schwarzenholz III - 3. Herren 4:9

Mit potentiell starken Spielern aber zu wenig Training dümpelt die 3. Mannschaft in den Niederungen eines gesicherten Mittelfeldplatzes dahin.

Schwarzenholz ist zu Recht ein schöner Erfolg gelungen, zumal sie alle vier Entscheidungssätze für sich verbuchen konnten. Für uns kamen Ersatzmann Benedikt im Doppel mit Eric und im Einzel zu Erfolgen, wobei Martin und Karsten im Einzel auch jeweils ein Spiel für sich entscheiden konnten. Dazu gab es zahlreiche weitere Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt werden konnten, bzw. eben von der Heimmannschaft genutzt wurden. In dieser Mannschaft steckt mehr!

Fraulautern III - 4. Herren 2:9

Im Duell zweier Aufsteiger kamen unsere vierten Herren, zwar begünstigt durch die gegenwärtigen Aufstellungsprobleme Fraulauterns, aber nichtsdestotrotz verdient zu ihrem ersten Saison Erfolg.

Ersatzmann Daniel musste im Doppel mit Michael und im Einzel gegen Arno, den vielleicht stärksten Spieler des Gegners, sicherlich aber gegen den mit den meisten spielerischen Möglichkeiten die einzigen Niederlagen hinnehmen.

Die Mannschaft präsentierte sich mit großer Spielfreude und da der Mannschaftskern sich mit gutem teilweise sogar sehr guten Trainingsbesuch hervor hebt, wurde die Mannschaft dieses Mal auch belohnt. Weiter so!

Hülzweiler II - 5. Herren 9:5

Ein munteres Spielchen mit unseren Freunden aus Hülzweiler lieferte sich unsere fünfte Mannschaft. Nach einer gewagten Doppelaufstellung unsererseits ging Hülzweiler knapp in Führung, wobei es David geschafft hatte mit Michael auf Doppel drei zu kommen und dort knapp die Oberhand zu behalten.

< Durch Erfolge von David und Manuel Huth konnten wir zwischenzeitlich sogar zum 3:3 ausgleichen, bevor Hülzweiler mit vier klaren Siegen in Serie uneinholbar davon zog und Christian sowie Manuel Merscheid nur noch Ergebnisverbesserungen zu erzielen vermochten. Dennoch fünf von sechs Spielern vermochten zu punkten und die Mannschaft ist weiterhin intakt, weiter so!

Wochenendnachlese

1. und 2. Herren verlustpunktfrei an der Tabellenspitze

Besseringen - Damen	8:0
Schwarzenholz - 1. Herren	3:9
Fremersdorf/Gerlfangen II - 2. Herren	0:9
4. Herren - 3. Herren	2:9
5. Herren - Ensdorf III	4:9

Besseringen - Damen 8:0

Nichts zu ernten gab es für unsere Damenmannschaft. Die Heimmannschaft erwies sich wie erwartet als zu stark, leichte Aufwärtstendenzen sind dennoch vorhanden. Darauf müssen unsere Damen aufbauen, dann ist immer noch eine erhebliche Steigerung drin und der Klassenerhalt weiter möglich.

Schwarzenholz - 1. Herren 9:3

Die Heimmannschaft hat gut gekämpft, wir haben als bessere Mannschaft verdient gewonnen. Was Stefan in einem gesundheitlich angeschlagenen Zustand, bei dem die Meisten nicht gespielt hätten, an der Platte noch zu Wege bringt, ist bewundernswert. Stark auch die kämpferische Leistung von Sven und Andreas, die nach zweieinhalb Sätzen im Doppel schon vor dem KO standen und das Spiel noch drehten. Unsere Mitte war eine Klasse für sich und im Spiel zweier ungeschlagener Spieler des hinteren Paarkreuzes bot auch Andreas, immer noch gehandicapt, eine starke Leistung. Bei Schwarzenholz wusste

Christian zu gefallen.

Fremersdorf/Gerlfangen II - 2. Herren 0:9

Immer schon gehörte Fremersdorf/Gerlfangen zu unseren Lieblingsvereinen. Die Mannschaft ist sehr sympathisch und wird dieses Spiel schnell abgehakt haben. Am kommenden Wochenende geht es gegen Reibach/Nalbach II, die der Hauptgrund sind, weswegen wir uns nicht als Meisterschaftsfavoriten in der Liga sahen. Beide Mannschaften könnten in der in diesem Jahr zugegeben schwachen Kreisliga vorne mitspielen, Reibach/Nalbach in Bestbesetzung wäre sogar ein heißer Titelanwärter.

Sollten die Gäste gegen uns auch noch auf den letzten Reibacher Jugendspieler verzichten, dann sind sie favorisiert, ansonsten verspricht es ein tolles Spiel auf gutem Kreisliganiveau zu werden, bei dem der Ausgang offen ist.

4. Herren - 3. Herren 2:9

Die 3. Mannschaft trat mit Georg an und konnte sich klar durchsetzen und ihr Punktekonto nunmehr ausgleichen.

Sieben Siege in Folge dominierte unsere Dritte, dann kamen Benedikt und Thorsten jeweils im Entscheidungssatz zu Ergebnisverbesserungen für die Vierte.

5. Herren - Ensdorf III

Es entwickelte sich ein munteres Spielchen, bei dem David und Daniel im Doppel und jeweils einmal im vorderen Paarkreuz drei unserer vier Punkte einfuhren. Ein weiteres Spiel konnte Manuel gewinnen und zwei Partien gingen im fünften Satz verloren. Ensdorf gewann verdient, aber unsere fünfte zeigt sich weiter gefestigt; ein großes Lob an sie und besonders an MannschaftskAPITÄN David.

Wochenendnachlese

1. Herren siegen erstmals gegen Merchweiler

Bous - Senioren	9:1
Damen - Jägersfreude	0:8
1. Herren - Merchweiler	9:4
2. Herren - Dillingen II	9:3
3. Herren - Wallerfangen III	4:9
Bous III - 4. Herren	9:0
Wadgassen II - 5. Herren	9:0

Bous - Senioren 9:1

Keinerlei Probleme hatten die Gastgeber einen klaren Sieg gegen unsere Oldies zu erringen. Es gab einige knappe Spiele, aber der deutliche Sieg der Bouser war verdient. Einzig Uwe errang den Ehrenpunkt. Das Alter geht auch an unseren Senioren nicht spurlos vorbei. Da unsere Stammsieben eine reine Seniorenmannschaft ist, die nur in Notfällen bei den Herren aushilft und schon einige Jahre zusammen spielt, rücken nun immer mehr jüngere Mannschaften nach, verstärkt durch recht hoch spielende Aktive, mit denen sich erfolgreich auseinander zu setzen immer schwerer wird und die Klasse dann irgendwann zu schwer zu werden scheint.

Damen - Jägersfreude 0:8

Die dünne Spielerdecke bei unseren Damen lässt an sich keine Ausfälle zu, wenn dann gleich zwei passen müssen und die Ersatzleute auch nicht können, dann passiert es wie in diesem Fall, dass wir das Spiel kampflös abgeben müssen. Wollen wir hoffen, dass es das einzige Mal in der Runde bleibt.

1. Herren - Merchweiler 9:4

Gegen unsere Lieblingsmannschaft aus der Landesliga gab es erstmals einen Sieg. Erstmals einen Sieg und dann Lieblingsmannschaft? Als wir letzte Saison im letzten Spiel den Aufstieg vergaben - wer war der Gegner? Merchweiler. Dennoch, Merchweiler hat eine tolle Truppe, spielstark und sehr sympathisch und auch diesmal war es eine Begegnung, die mit großer Fairnis geführt wurde und einige tolle Spiele bot.

Die Gäste waren der erwartet schwere Gegner, was sich schon in den Doppeln zeigte, die alle über fünf Sätze gingen und nach denen wir erstmals zwei gewinnen konnten.

Vorne gewann Dieter - wieder einmal - gegen unsere beiden Spitzenspieler, die beide gegen Dominik gewinnen konnten. Ausschlaggebend waren die vier Siege in der Mitte, wo Tom und Dirk an diesem Abend die größten Akzente für uns setzten. Hinten konnte Andreas einmal mehr überzeugen, wohingegen Sven nach schwacher Vorstellung völlig zu Recht seine erste Niederlage hinnehmen musste.

In einem engen Spiel, in dem wir fünf von sieben Entscheidungssätze gewannen, zeigte sich die Mannschaft weiter gefestigt und ist für die anstehenden Aufgaben bereit.

2. Herren - Dillingen II 9:3

Dillingen tat uns den Gefallen und trat in stärkerer Besetzung an. Erstmals spielten sie mit ihrem Einser, de Manne, wodurch sie von der Spielstärke her zu einer guten Mittelfeldmannschaft werden und unsere Mannschaft braucht starke Gegner, wenn sie sich noch weiter entwickeln will.

Erstmals verloren wir ein Doppel, wobei auch Julian und Christian sich Matchbällen gegenüber sahen, bevor sie ihr Doppel gewinnen konnten und uns in Führung brachten. Vorne kamen Carsten und Daniel zu vier Siegen, die jedoch keinesfalls klar ausfielen, in der Mitte blieben Martin mit zwei und Benni mit einem Sieg ungeschlagen. Im hinteren Paarkreuz schwächelten wir mit zwei Niederlagen, was unserem Team aber insgesamt keine ernsthaften Probleme bereiten konnte. Ohne restlos zu überzeugen wurde ein klarer Sieg eingefahren, da die Qualität der Mannschaft für diese Klasse einfach sehr hoch ist. Damit ist noch nichts erreicht, es gibt nach wie vor noch eine Reihe ernsthafter Konkurrenten, gegen die wir uns deutlich steigern müssen, um gegen sie zu bestehen. Es ist jedoch beruhigend, zu wissen, dass wir uns noch erheblich steigern können.

Wallerfangen III - 3. Herren 9:4

Trotz bärenstarker Aufstellung gelang kein zählbarer Erfolg. Eine unglückliche Doppelaufstellung, dreimal Sieben war keine Offenbarung (wer versteht die Anspielung?, Vicki auf jeden Fall), sorgte gleich für einen hohen Rückstand, der nicht mehr einzuholen war.

< Dabei spielte die Mannschaft mit Georg, der endlich wieder im Saarland, von der Spielstärke auch gegen Wallerfangens Zweite vorne eine echte Bedrohung wäre und schon mehrfach dort erfolgreich gewesen ist, aber leider nutzen die drei Siege vorne, einen konnte Martin noch beisteuern, nicht viel, denn die anderen Spiele gingen fast stets zu Gunsten Wallerfangens aus. Snoopy verlor knapp, Daniel gewann und verlor je einmal im fünften Satz und nachdem Eric dann auch noch im Entscheidungssatz das Nachsehen hatte, war das Spiel für uns gelaufen. Georg war wieder einmal dabei, das war das Erfreulichste an diesem Abend, die Mannschaft muss mehr tun, will sie irgendwann einmal um den Aufstieg aus der Klasse mitspielen können.

Bous III - 4. Herren 9:0

Durch die Verletzung Michaels und eine kurzfristige Absage Benedikts geschwächt, konnte unsre nur zu fünft angetretene Mannschaft in Bous noch nicht einmal den Ehrenpunkt gewinnen. Ein knappes Doppel, sowie Thomas und Thorsten im Einzel sorgten für dreiviertel aller von uns errungen Sätze. Dabei ist die Mannschaft sehr trainingseifrig und muss jetzt einfach einmal Geduld bewahren, dann platzt der Knoten hoffentlich bald.

Wadgassen II - 5. Herren 9:0

Gegen die gut aufgestellten Gäste blieb es Mannschaftskapitän David vorbehalten den einzigen Satz zu gewinnen. Die Mannschaft ist jung und lernfähig, dank David und Timo lässt sie sich auch von solchen Nackenschlägen nicht groß irritieren und da auch die Zeit für sie arbeitet, werden sich die Erfolge schon noch einstellen. Wir sind froh mit unserer Fünften, die viel vom DJK-Geist verkörpert. Also weiter Jungs, viele gute Spiele in der Zukunft warten darauf, von euch gespielt zu werden.

Wochenendnachlese

Klare Niederlagen und wichtige Siege

Gersweiler - Senioren	9:0
Reisbach/Nalbach - Damen	8:0
1. Herren - Lebach/Thalexweiler	9:1
2. Herren - Wallerfangen II	9:2
Wallerfangen IV - 3. Herren	5:9
Wallerfangen III - 4. Herren	9:1
Mettlach III - 5. Herren	9:0

Gersweiler - Senioren 9:0

Völlig zu Recht gewannen die Gastgeber diese Partie, die nicht ganz so einseitig war, wie es das Ergebnis vermuten lässt, auch wenn ein für uns etwas glücklicherer Verlauf nichts an der deutlichen Niederlage geändert hätte.

Reisbach/Nalbach - Damen 8:0

Nur zu dritt konnten unsere Damen gegen den Meisterschaftsfavoriten antreten. Da Nicole ausfiel fehlte es Eva an Motivation, da ihre Spiele vorne nicht ihrem Leistungsvermögen entsprachen. Derzeit ist die Mannschaft etwas aus dem Tritt geraten; es wäre schön, wenn sie wieder in den Schwung der letzten Jahre zurück fände.

1. Herren - Lebach/Thalexweiler 9:1

Die wie wir in Bestbesetzung angetretenen Gäste waren der erwartet schwere Gegner, wobei wir verdient gewannen, das Ergebnis aber gemessen an dem Kräfteverhältnis zu hoch ausfiel. Da wir sogar Matchball im einzig verlorenen Doppel hatten, hätte das Spiel sogar höher ausgehen können, was zeigt, wie wenig das Endergebnis manchmal mit dem wahren Spielgeschehen zu tun hat.

Ein prächtig aufspielender Alois Heinrich hatte sowohl Stefan als auch Mio am Rande einer Niederlage und da alle drei in engen Spielsituationen, von denen es viele gab, ihr bestes Tischtennis spielten, wurde den Besuchern einiges geboten.

Trotz Erkältung spielten Tom und Dirk in der Mitte ordentlich und im Doppel sogar sehr ansehnlich. Hinten erweisen sich derzeit Andreas und Sven in guter Verfassung und spielen sehr zuverlässig. Sven konnte sich für die Niederlage in der Rückrunde revanchieren und Andreas liess sich auch von einem 0:2-Satzrückstand nicht beirren.

2. Herren - Wallerfangen II 9:2

Dank einer bislang makellosen Doppelbilanz stellte unsere Mannschaft gegen den Vizemeister des Vorjahres die Weichen schon recht früh zum Sieg. Mit z. T. beeindruckend guten Leistungen wurde völlig zu Recht ein deutlicher Heimsieg erzielt, wobei unsere Jungs noch deutlicher steigerungsfähig sind. Die Mannschaft ist so konstant gut besetzt, dass sie auch kleinere Tiefs, die es bislang in jedem Spiel gab, wegstecken kann. Weiter so!

Wallerfangen IV - 3. Herren 5:9

Noch immer sind die Probleme in den Doppeln erkennbar, wenn sie auch dieses Mal nicht

allzu deutlich zu Tage traten. Martin musste vorne seine erste Niederlage einstecken und auch Daniel konnte trotz hoher Führung dort nur einmal punkten. Karsten hielt unsere Dritte mit zwei souveränen Auftritten auf Kurs, wobei auch Eric einen wichtigen Einzelsieg beisteuern konnte. Tobias blieb es vorbehalten, mit seinem Erfolg hinten den ersten Saisonerfolg perfekt zu machen.

Wallerfangen III - 4. Herren 9:1

Durch den Ausfall von Brett 1 und 2 schwer gehandicapt musste die 4. Mannschaft zu fünf antreten und da sie selbst in Bestbesetzung nur krasse Außenseiter gewesen wären, war mehr als der Ehrenpunkt natürlich nicht möglich. Wenn die Mannschaft die von vorneherein nur vage Chance auf den Klassenerhalt nutzen will, muss sie geschlossener auftreten und häufiger in Bestbesetzung antreten, was bislang noch nie der Fall war.

Mettlach III - 5. Herren 9:0

Beim Tabellenführer kam unsere Mannschaft klar unter die Räder, wobei sie allmählich zusammen findet und zu einer richtigen Mannschaft zusammen wächst. Weiter so, dann wird sich dieser gewachsene Zusammenhalt auch in den Ergebnissen niederschlagen.

Wochenendnachlese

Senioren - Schwalbach	1:9
Damen - Schwarzenholz	3:8
Reisbach/Nalbach II - 1. Herren	4:9
2. Herren - Hülzweiler	9:2
Hemmersdorf - 3. Herren	9:4
4. Herren - Wallerfangen III	3:9
Lockweiler/Krettnich - 5. Herren	9:1

Keine Chance hatten unsere **Oldies** gegen Schwalbach, wo lediglich Bernd zu einem Einzelerfolg kam. Nachdem die Mannschaft in der letzten Rückrunde so schwer gebeutelt wurde, haben sich die Ziele verändert. Der sportliche Ehrgeiz wird zu Gunsten der Kameradschaft gestellt. Einfach Tischtennis spielen zu können und dabei weitgehend schmerzfrei zu sein, das ist schon sehr viel. Dies bedeutet eine Reife, die viele "erfolgreiche" Spieler nie erlangen.

Trotz zweier Doppel zu Beginn, kamen die **Damen** gegen Schwarzenholz nie richtig in Tritt. Nicole kam noch zu einem Einzelsieg, ansonsten waren zahlreiche Fehler zu beobachten, die aber in den nächsten Wochen deutlich gemildert werden könnten.

Das Spiel der **1. Herren** erscheint vom Ergebnis her enger als es war. Drei der vier Punkte gaben wir im fünften Satz ab, alle Einzel, die wir gewannen waren klar. Tom erwischte einen rabenschwarzen Tag, wie ihn fast jeder Tischtennisspieler kennt und wie er so nur alle paar Jahre vorkommt (wenn häufiger, wird gewöhnlich der Sport gewechselt). Es lief nichts zusammen und die Kugel schien ein Eigenleben zu entwickeln, wenn sie auf seinen Schläger traf, das waren dann schon drei Punkte für den Gegner, der vierte kam im Doppel zustande, wo Mio und Sven große Probleme gegen das gut vorgetragene Duo von Markus und Niko hatten. Es war abgesehen von Tom eine odentliche Leistung, wo wir vorne keinerlei Probleme hatten, Dirk in der Mitte erneut bewies, wie wertvoll er für die Mannschaft ist, Sven hinten überzeugte und Andreas schon fast lehrbuchreif vorführte, wie gegen Abwehr zu spielen ist. Reisbach/Nalbach verkaufte sich gut, wobei uns besonders Markus gefiel.

Die **Zweite** kam gegen unsere Kumpels aus Hülzweiler zu einem klaren Sieg. Die Mannschaft präsentierte sich geschlossen und die starken Doppel sorgten erneut rasch für eine deutliche Führung. Die Jungs aus Hülzweiler wussten dennoch zu gefallen und werden

die Liga sicherlich bereichern.

Gegen den Favoriten aus Hemmersdorf erzielte unsere **3. Herrenmannschaft** nur vier Punkte, wobei hier sicherlich noch die ein oder andere Steigerung möglich ist, der Sieg der Gäste war jedoch absolut verdient.

Gegen Wallerfangen IV fehlte es unserer **vierten Mannschaft** deutlich an Geschlossenheit. Hier wird man an sich arbeiten müssen, denn nur mit Teamgeist ist der Klassenerhalt überhaupt zu realisieren.

Nach dem tollen Anfangserfolg wurde unsere **fünfte Mannschaft** wieder auf den Boden der Realität zurück geholt. Lockweiler erwies sich als zu stark, aber Manuel durfte sich über den zweiten Einzelerfolg hintereinander nach langer Durststrecke freuen. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns mit dir, Manuel.

Wochenendnachlese

2. Herren gewinnen wichtigstes Eröffnungsspiel

Saar 05 - Damen	8:0
1. Herren - Differten	9:0
2. Herren - Schwarzenholz	9:4
Ensdorf II - 3. Herren	8:8
Hemmersdorf - 4. Herren	9:1
Düppenweiler II - 5. Herren	1:9

Unsere **Damen** können mit so einem Auftakt natürlich alles andere als zufrieden sein. Es wird eine schwere Saison, wie es die letzte auch schon war, hier ist der ganze Verein aufgerufen, sie zu unterstützen.

Aufsteiger Differten, zudem noch mit zwei Ersatzleuten angetreten, konnte unsere **1. Herren** nicht in Verlegenheit bringen. Der Gast präsentierte sich als sympathische Mannschaft, die in dieser Aufstellung jedoch nur bedingt landesligatauglich ist.

Wohingegen unsere **2. Herrenmannschaft** wusste, dass mit Schwarzenholz ein richtig schwerer Brocken zu Beginn kam. In dieser Aufstellung hätte der Gast in der letzten Runde sehr gute Aufstiegschancen gehabt. Beide Mannschaften, bei Schwarzenholz erschien es uns so, bei unseren ist es gewiss, waren von der Bestform noch ein gutes Stück entfernt, aber es entwickelte sich ein ganz ansehnliches Spiel, in dem wir rasch deutlich in Führung gingen und das überraschende 1:3 im vorderen Paarkreuz durch 3 gewonnene Doppel und 4 Siege im mittleren Paarkreuz mehr als ausgleichen konnten.

Unentschieden trennte sich die **3. Mannschaft** von Ensdorf II. Dieser gute Start sollte den Grundstein für eine gute Platzierung im Mittelfeld bilden. Die Mannschaft präsentierte sich jedenfalls schon recht geschlossen und sollte sich im Laufe der Saison noch weiter steigern können.

Gänzlich anders stehen die Vorzeichen natürlich bei den **4. Herren**. Diese mussten bei den starken Hemmersdorfern antreten und zudem noch auf einen Mann verzichten.

Glücklicherweise konnte die Höchststrafe vermieden werden, aber dieses Spiel kann sicherlich keinen Aufschluss über das wahre Leistungsvermögen des Teams geben.

Geradezu sensationell ist der hohe Sieg unserer **fünften Mannschaft**. Alle Spiele konnten gewonnen werden, da man aber wie der Gegner nur zu fünft antrat, ging ein Einzel kampflos flöten. Auch wenn das sicherlich die Ausnahme bleiben wird, freut es uns für unser noch sehr junges Team, dass sie schon nach dem ersten Spieltag auf einen Erfolg zurück blicken können und das Wunschziel damit schon erreicht haben.

Die Pressestimmen zur Saison:

Herzlichen Glückwunsch, DJK Roden!

Tischtennis: Saarlouiser sichern sich Titel in der Landesliga - Horshkov verlässt Bous

Die DJK Saarlouis-Roden bejubelt die Meisterschaft in der Tischtennis-Landesliga und den Aufstieg in die höchste Saarklasse, die Saarlandliga. Den Titel in der Bezirksliga West sicherte sich der TTSV /DJK Bous II.

Kreis Saarlouis. Der Kreis Saarlouis hat neben der TTG Reisbach-Nalbach mit der DJK Saarlouis-Roden wieder einen zweiten Tischtennis-Saarlandligisten. Zwar reichte es für das Meisterteam beim in den letzten Wochen immer stärker auftretenden TTC Berus jetzt nur zu einem 8:8, der Titel ist aber dennoch schon vor den beiden letzten Saisonspielen unter Dach und Fach. Überrasgender Akteur in Berus war erneut Spitzenspieler Stefan Schmitt, der Andreas Haas und Michael Schwinn mit 3:1 bezwang. Besonderes Lob verdiente sich Daniel Best als zweifacher Gewinner.

Die Entscheidung im Kampf um den aufstiegsberechtigten zweiten Platz fällt erst am letzten Spieltag (21. April), wenn die beiden punktgleichen Kontrahenten (je 24:10) Lebach-Thalexweiler und Schwarzenholz den TTV Differten beziehungsweise die DJK Dudweiler zu Gast haben. Während der TTC Lebach-Thalexweiler in Wemmetsweiler einen 9:1-Sieg landete, kam der TTC Schwarzenholz in Bliesransbach über ein 8:8 nicht hinaus. Lediglich Christian Hinke und Frank Becker blieben in der immer spannenden Partie ungeschlagen. Überraschend kassierte das Schwarzenholzer Spitzendoppel Hinke/Schumacher zu Beginn gegen Kunz/Schäfer ein 0:3. Weiter spielten: TTV Differten - TTG Reisbach-Nalbach II 9:0.

In der Saarlandliga unterlag die TTG Reisbach-Nalbach I ersatzgeschwächt in Altenwald mit 4:9. Erneut überzeugte nur Dirk Lauer. Aus der Bezirksliga West meldet die Regionalliga-Reserve des TTSV/DJK Bous nach einem deutlichen 9:3 gegen Absteiger TTC Saarwellingen/Saarlouis die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga. Der TTSV Fraulautern ließ als Tabellenzweiter den Dritten Rußhütte/Rastpfuhl überraschend klar mit 9:2 abblitzen. Keine Schwierigkeiten hatte die TTG Dillingen beim 9:2 gegen Absteiger Gersweiler. Dagegen war der TTC Wallerfangen beim SV Saar 05 II chancenlos - 2:9.

In der Kreisliga West unterlag Fraulautern II trotz des starken Karl-Hans Jenal beim SSV Hergarten-Reimsbach ebenso mit 6:9 wie Fremersdorf-Gerlfangen beim TTC Wahlen-Niederlosheim. Schwalbach ließ Britten II mit 9:1 abblitzen, während Ens Dorf beim Meister Merzig mit 2:9 passen musste. Saarwellingen/Saarlouis II hatte den 9:6-Sieg gegen Wadgassen vor allem Dieter Bachmann und Reinhold Klein zu verdanken kca

Am Rande

Schwerer Verlust für den Tischtennis-Regionalligisten TTSV/DJK Bous. In der kommenden Saison wird der Ukrainer Stanislav Horshkov, die Nummer eins des Klubs, zum Ligakonkurrenten Besseringen wechseln. Der 30-Jährige zählt seit einigen Jahren zu den besten Spielern der Liga. In dieser Saison hat der mehrfache ukrainische Einzelmeister und WM-Teilnehmer bisher eine Bilanz von 23:5 Siegen. spr

Tischtennis: Reisbach-Nalbach sorgt für Überraschung

Die TTG Reisbach-Nalbach, der TTC Berus und die TTG Dillingen feierten am zwölften Saisonspieltag tolle Siege gegen Saarbrücken, Dudweiler beziehungsweise Fraulautern.

Ein starkes 8:8 schaffte der TTV Differten gegen den TTC Schwarzenholz.

Kreis Saarlouis. In der Tischtennis-Saarlandliga hat die TTG Reisbach-Nalbach in ihrem mit Abstand besten Saisonspiel die mit allen Assen, also auch den Ex-Bundesligaspielern Wolfgang Scholer und Wolfgang Emmerich angetretene Oberliga-Reserve des ATSV Saarbrücken mit 9:6 geschlagen. Schon zwei der drei Doppel stachen, ehe in den Einzeln Frank Sommer bei seinen Siegen gegen Wolfgang Emmerich und Alfred Breyer sowie Stefan Seidel mit ebenfalls zwei Einzelsiegen über sich hinaus wuchsen. Je einmal punkteten Raimund Fontaine, Toni Weisgerber und Kevin Jäger.

Dem TTC Berus glückte in der Landesliga mit einem hart umkämpften 9:7 gegen den Tabellennachbarn DJK Dudweiler ein ganz wichtiger Schritt in Richtung Klassenverbleib. Erneut waren die beiden Spitzenspieler Andreas Haas und Michael Schwinn mit insgesamt sechs Siegen in Einzel und Doppel die Matchwinner. Aber auch Daniel Best, Jörg Lang und Elmar Demmer steuerten in Bestform entscheidende Spielgewinne zum Triumph bei.

Schwarzenholz patzt

Dagegen büßte der TTC Schwarzenholz im Rennen um den aufstiegsberechtigten zweiten Tabellenplatz überraschend beim 8:8 beim abstiegsbedrohten TTV Differten erneut einen Punkt ein. Das, obwohl Christian Hinke und Jörn Welsch an der Spitze gegen Timo Ahr und Sascha Diekmann ein glänzendes 3:1 holten und auch Thorsten Welsch und Frank Becker mit ausgezeichneter Leistung ungeschlagen blieben. Die besseren Doppel hatten aber die Gastgeber, die schon zu Beginn in allen drei Partien hervorragend harmonierten und auch in der Schlusspartie durch Sascha Diekmann und Mario Ahr gegen Christian Hinke und Patrick Schumacher mit einem 3:1 den unerwarteten Punktgewinn für ihr Team perfekt machten. Bis zum 4:5 hielt der TTC Lebach-Thalexweiler bei der Übermannschaft der Liga, der DJK Saarlouis-Roden, sehr gut mit. Dann glückte aber nur noch dem gut aufgelegten Martin Ziegler ein Sieg. Die besten Rodener waren Stefan Schmitt, Christof Miodek und Thomas Beck. Weiter spielten: Reisbach-Nalbach II - Merchweiler 0:9.

TTG Dillingen in Spiellaune

Die Überraschung in der Bezirksliga West war der 9:5-Erfolg der TTG Dillingen gegen den Tabellenzweiten TTSV 09 Fraulautern. Schon die Doppel Scherm/Gorius, Kuntze/Hanser und Weber/Dietrich ergänzten sich prächtig. Danach sorgte David Gorius in spielerischer und vor allem kämpferischer Hinsicht bei seinen beiden 3:2-Siegen gegen Andreas Fontaine und Michael Hirschbach für die Glanzlichter. Bei Fraulautern bewies Jörg Hesidenz gegen Hermann Hanser und Bernd Weber seine Klasse. Spitzenreiter Bous II gab beim 0:9 beim TTC Britten keine einzige Partie ab und segelt weiter klar auf Titeltkurs. In der Bezirksliga Ost scheiterte der TTC Limbach in Niederlinxweiler trotz guter Leistung der zweifachen Gewinner Jörg Paulus und Christian Scherer mit 5:9.

Die Saarlandliga der Damen meldet dank der starken Beate Schäfer und Katja Latz einen 8:4-Sieg des TTC Hostenbach gegen Niederlinxweiler und eine knappe 6:8-Niederlage des

TTSV 09 Fraulautern IV beim Tabellen-Dritten Wemmetsweiler. Spannend bleibt das Titelrennen in der Bezirksliga West der Damen, wo die TTG Reibach-Nalbach nach einem 8:2 in Roden lediglich mit einem Zähler Vorsprung die Tabelle vor Jägersfreude (8:2 in Besseringen) anführt. Weiter spielten: Heusweiler - Schwarzenholz 0:8; Rehlingen - Berus 4:8. kca

Katja Meßinger lässt Schwarzenholz jubeln

Kreis Saarlouis. Spannende Kämpfe mit vielen rasanten Ballwechseln sahen die vielen Zuschauer in Merzig bei den Kreispokalendspielen Westsaar im Tischtennis. Mit einem 4:2-Erfolg gegen den TTC Ensdorf sicherte sich das Team des TTC Schwarzenholz bei den Damen den Pokal. Dabei war die glänzend aufgelegte erst 16-jährige Katja Meßinger die überragende Akteurin. Sie bezwang Katharina Borgardt und Petra Groß klar mit 3:1. Die restlichen Zähler steuerten Veronika Lazar und Penny Reiter bei.

Bei den Herren holte sich Hargarten-Reimsbach den Sieg in der Konkurrenz der Mannschaften der Kreisliga und der 1. Kreisklassen mit einem knappen 4:3 gegen Wahlen-Niederlosheim. Im Endspiel der Teams der 2. und 3. Kreisklassen überraschte die junge Mannschaft der DJK Saarlouis-Roden III. Sie setzte sich dank glänzender Vorstellung von Martin Winiarczyk, Daniel Hambach und Karsten Scholl nach 3:0-Führung – dann aber einem knappen 3:2 – gegen den favorisierten TTC Hemmersdorf I mit 4:2 durch.

Erstmals holten sich die Senioren der TTG Reibach-Nalbach gegen den Serien-Sieger der letzten Jahre, den TTSV 08/DJK Bous, mit einem 4:1-Endspielsieg den Pokal. Dirk Lauer glückte zu Beginn ein 3:1 gegen Siegbert Decker. Anschließend siegte Raimund Fontaine gegen Rainer Meßinger knapp mit 3:2, bevor der herausragende Reibacher Allroundspieler Decker mit dem Doppelerfolg an der Seite von Toni Weisgerber und mit dem Sieg im Einzel gegen Manfred Jochem den Pokaltriumph für seine Mannschaft perfekt machte. kca

TTC Ensdorf auf dem Vormarsch

Nach 9:5-Sieg in Saarwellingen Vierter - Elm überrascht

Kreis Saarlouis. Der TTC Ensdorf verbesserte sich durch einen 9:5-Sieg beim abstiegsbedrohten TTC Saarwellingen-Saarlouis II als bestes Team aus dem Kreis Saarlouis in der Tischtennis-Kreisliga Westsaar auf Platz vier der Tabelle. Dabei lag Ensdorf schon mit 3:5 zurück, bewies dann aber hervorragende Moral und gab beim 9:5-Erfolg keine einzige Partie mehr ab. Die Matchwinner waren Jörg Fisch und Michael Jenal, die ungeschlagen blieben. Im Kampf um den Klassenverbleib gewann der TTSV Fraulautern II gegen Wadgassen mit 9:6. Tim Freitag beim Sieger sowie Oliver Paulus, der mit Karl-Hans Jenal und Jürgen Thiery beide Fraulauterner Spitzenspieler in die Knie zwang, waren die Besten. Mit einem 9:6 in Schwalbach verbesserte Fremersdorf-Gerfangen sein Punktekonto auf 10:8 Zähler, was jetzt Platz sechs bedeutet. Verlierer Schwalbach muss dagegen mit der mageren Bilanz von 6:12 weiter um den Verbleib in der höchsten Westsaarklasse bangen.

In der 1. Kreisklasse Saarlouis überraschte der Tabellensiebte TV Elm mit einem 8:8-Unentschieden gegen den Zweiten TTG Reibach-Nalbach III. Erfolgreichster Akteur in einer starken Mannschaft war Leif Pohl, der sogar die 8:7-Führung für Elm erkämpfte. Reibachs Spitzendoppel mit Wolfgang Wiesen und Alexander Müller schaffte aber noch das Remis für den Favoriten. An der Tabellenspitze steuert die Landesliga-Reserve der DJK Saarlouis-Roden, die auch Schwarzenholz II klar mit 9:3 beherrschte, weiter klar auf Titeltkurs.

Hülzweiler trotzte dank Topform von Emanuel Rupp und Alexander Brachmann sowie des Doppels Rupp/Knieriem dem TTC Wallerfangen III ein verdientes 8:8 ab. Die TTG Werbeln hatte das 9:5 gegen die TTG Dillingen II vor allem Günter Schäfer und Mario Decker zu verdanken. Weiter spielten: Berus II - Fremersdorf II 2:9.

In der 2. Kreisklasse liefern sich Hemmersdorf (9:0 bei Roden IV) und Bous III (9:1 bei Fraulautern III) bei 19:1 Punkten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Weiter spielten: Roden III - Ensdorf II 8:8; Schwarzenholz III - Rehlingen 4:9; Wallerfangen III - Wallerfangen IV 9:5. kca

Tischtennis: TTC Berus und TTV Differten ärgerten die Großen

Die abstiegsbedrohten TTC Berus und TTV Differten sorgten beim Start in die Rückrunde der Tischtennis-Landesliga für die Riesenüberraschungen. Die erste Saisonniederlage kassierte dagegen die TTG Reisbach-Nalbach in der Bezirksliga West der Damen.

Kreis Saarlouis. Eine Klassevorstellung gab der Tabellenachte der Landesliga der Herren TTC Berus im Heimspiel gegen das Überraschungsteam der Vorrunde, den Zweiten TTC Schwarzenholz. Schon zwei der drei hervorragend harmonisierenden Doppel stachen, bevor Spitzenspieler Andreas Haas mit seinen Siegen gegen die Schwarzenholzer Asse Christian Hinke und Jörn Welsch zum Matchwinner wurde. Zweimal punktete beim am Ende deutlichen 9:3-Triumph auch der glänzend aufgelegte Jörg Lang, zudem Michael Schwinn, Elmar Emmer und Daniel Best in ebenfalls Top-Verfassung je einmal.

Ganz unerwartet schaffte auch der Tabellenvorletzte TTV Differten - erstmals wieder mit seiner Nummer zwei Sascha Diekmann - in eigener Halle gegen den bis dahin verlustpunktfreien überlegenen Klassenprimus DJK Saarlouis-Roden ein ausgezeichnetes 8:8-Unentschieden. Dabei war sogar ein Sieg möglich, als Sascha Diekmann/Timo Ahr im Schlussspiel nur denkbar knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz an Dirk Lion/Thomas Beck scheiterten. Bei Differten überragten die zweifachen Gewinner Timo Ahr und Jörg Zweiacker, bei Saarlouis-Roden die Spitzenspieler Stefan Schmitt und Christof Miodek. Mit einem deutlichen 9:3 beim Schlusslicht TTG Reisbach-Nalbach hat der bisherige Dritte TTC Lebach-Thalexweiler bei jetzt je 15:5 Punkten mit dem TTC Schwarzenholz gleichgezogen. Alois Heinrich, Timo Michaely und Martin Ziegler waren nicht zu bremsen. In der Bezirksliga West baute die Regionalliga-Reserve des TTSV 08/DJK Bous mit einem 9:2 und einem überragenden Stefan Domma gegen den TTC Weiskirchen-Steinberg ihren Vorsprung auf vier Punkte aus, da Verfolger TTSV Fraulautern beim Fünften TTC Britten klar mit 3:9 scheiterte. Nur Jürgen Schwarz und Michael Kerber überzeugten. Durch einen spannenden 12:10-Sieg im entscheidenden fünften Satz ihres starken Schlussspiels mit Thomas Scherm und David Gorius gegen Martin Kotzur und Jörg Steinmetz glückte der TTG Dillingen gegen den TTC Saarwellingen/Saarlouis ein 9:7-Sieg. kca

DJK Saarlouis-Roden feiert Herbstmeisterschaft

9:1-Triumph beim TTC Wemmetsweiler – Bezirksliga-Hit steigt am Samstag

Kreis Saarlouis. Mit einem überlegenen 9:1-Sieg beim Tabellensiebten TTC Wemmetsweiler holte sich die DJK Saarlouis-Roden mit makellosen 18:0 Punkten die Herbstmeisterschaft in

der Landesliga der Tischtennis-Herren. Der Tabellenführer startete beim TTC Wemmetsweiler schon beim 3:0 in den Auftaktdoppeln furios, ehe auch in den Einzeln alles optimal lief. Lediglich Thomas Beck musste sich am dritten Brett knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Bei 18:0 Punkten und drei Zählern Vorsprung vor Schwarzenholz ist die Mannschaft klar auf Kurs höchste Saarklasse. Dieses Ziel hat bei zwei Aufsteigern auch der TTC Schwarzenholz. Er verteidigte Platz zwei mit einem hartumkämpften 9:7 bei der DJK Dudweiler. Entscheidend waren hier die Bestform von Frank Becker und die ausgezeichneten Doppel, die in vier Partien dreimal als Gewinner von der Platte gingen. Aufstiegshoffnungen macht sich auch noch Thalexweiler, das nach einem 9:5 in Differten mit weiteren zwei Punkten Rückstand als Tabellendritter folgt. In Differten sorgten Alois Heinrich und Timo Michaely mit ihrem 4:0 an der Spitze sowie Martin Ziegler als zweifacher Gewinner am fünften Brett für die Höhepunkte. Die Mannschaft der TTG Reisbach-Nalbach unterlag wie erwartet beim Vierten Bliesransbach mit 2:9. Der TTC Berus verlor in Merchweiler mit 5:9.

Vor dem Knaller der Bezirksliga West am Samstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Klosterschule Fraulautern lösten die beiden noch makellos dastehenden Teams ihre Aufgaben. Beim 9:4 gegen Wallerfangen mussten die Fraulauterner Akteure allerdings fünfmal in den fünften Durchgang. Und auch Bous erfuhr bis zum 4:4-Zwischenstand harte Gegenwehr von Gersweiler, ehe dank der starken Stefan Domma und Rainer Meßinger doch noch das deutliche 9:4 glückte. kca

Tischtennis: Roden sucht die Mini-Meister

Roden. Am Samstag wird ab 10 Uhr in der Turnhalle der Römerbergschule unter der Regie der DJK Roden der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaft im Tischtennis ausgespielt. Derzeit können die Kinder der Schule bereits die Sportart kennenlernen, denn die DJK-Trainer übernehmen in Kooperation mit der Schule die Federführung beim Sportunterricht. Dabei wird auch an Tischtennis-Robotern trainiert – wie bei den Profis. Den Abschluss der Schnupperwoche bildet die Mini-Meisterschaft. Mitmachen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Sie dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben. Schläger stellt die DJK. red

Reisbach holt wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenverbleib

Tischtennis: 9:2 gegen den TTC Altenwald – Schwarzenholz darf langsam vom Aufstieg träumen

Kreis Saarlouis. „Das hatten wir uns schwerer vorgestellt“, atmet Mannschaftsführer Stefan Seidel nach dem deutlichen 9:2-Sieg des Tischtennis-Saarlandligisten TTG Reisbach-Nalbach im Heimspiel gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten TTC Altenwald durch. Nach einer beruhigenden 3:0-Führung in den Auftaktdoppeln präsentierten sich vor allem der überragende, zweifache Gewinner Dirk Lauer sowie Toni Weisgerber, Frank Sommer, Frank Obertreis und Raimund Fontaine in Bestform. In der Landesliga befindet sich der TTC Schwarzenholz nach einem 9:5-Sieg gegen den direkten Konkurrenten TuS Bliesransbach als Zweiter auf Aufstiegskurs. Armin Maximini und Frank Becker blieben ungeschlagen. Der Tabellen-Erste Roden holte beim 9:3 gegen Berus an den Brettern eins bis drei durch Christoph Miodek, Stefan Schmitt und Thomas Beck alle möglichen sechs Siege. Die Reisbacher Reserve hatte dagegen beim 4:9 gegen Differten bei vier Niederlagen in der

Verlängerung des Entscheidungssatzes das Glück nicht auf ihrer Seite. In der Bezirksliga West marschieren der TTSV Fraulautern und der TTSV 08/DJK Bous II vorneweg. Allerdings musste sich Fraulautern bei der DJK Rußhütte-Rastpfuhl mächtig strecken, um mit 9:7 zu gewinnen. Die Matchwinner waren Michael Hirschbach sowie das Doppel mit Michael Kerber und Jörg Hesidenz. Die Bouser Regionalliga-Reserve entledigte sich dagegen ihrer Aufgabe beim Vorletzten TTC Saarwellingen-Saarlouis mit 9:4. Im Kampf gegen den Abstieg schaffte die TTG Dillingen mit dem klaren 9:1 bei Schlusslicht Gersweiler ihren zweiten Saisonserfolg. Nur den Ehrenpunkt im Doppel ließ der TTC Wallerfangen dem SV Saar 05 II zukommen. Ensdorf unterlag im Kreisliga-Hit trotz des starken Lars Niederkorn und guter Doppel Klassenprimus Merzig mit 6:9. Mit 4:9 zog auch die TTG Fremersdorf-Gerlfangen gegen Wahlen-Niederlosheim den Kürzeren. Das Kellerderby entschied der TTC Saarwellingen-Saarlouis II gegen Wadgassen dank des starken Dieter Bachmann knapp mit 9:7 zu seinen Gunsten. Dagegen scheiterte Schwalbach bei Britten II mit 4:9. Fraulautern II bekam gegen Hargarten-Reimsbach beim 1:9 nur den Ehrenpunkt. kca

Der TTC Hemmersdorf ist die Nummer eins

Mit deutlichem 9:4-Erfolg beim TTC Ensdorf II Spitzenposition in der 2. Kreisklasse Saarlouis verteidigt

Nach sechs Spieltagen führt überraschend der TTC Hemmersdorf die 2. Kreisklasse Saarlouis ebenso mit glänzenden 12:0 Punkten an wie die DJK Saarlouis-Roden II die 1. Kreis-klass. Kreis Saarlouis. Der TTC Hemmersdorf verteidigte mit einem deutlichen 9:4-Erfolg beim TTC Ensdorf II seine Spitzenposition in der 2. Kreisklasse Saarlouis. Mit toller Abwehrleistung und immer wieder platzierten Zwischenschlägen glänzte Hubert Metzinger gegen die Ensdorfer Spitzenspieler Gerald Ettelbrück und Holger Basenach ebenso wie Hans Colbus, der mit großem Kampfgeist zweimal in der Verlängerung des Entscheidungssatzes siegte. Neben Hemmersdorf ist nur noch die DJK Bous III nach einem 9:2 gegen den TTC Wallerfangen III ohne Minuszähler. Weiter spielten: Rehlingen I - Wallerfangen IV 8:8; Fraulautern III - Roden IV 2:9; Schwarzenholz III - Roden III 2:9. In der Kreisliga West gewann der TTC Ensdorf I das Duell der Verfolger der führenden Teams aus Merzig und Wahlen-Niederlosheim gegen die TTG Fremersdorf-Gerlfangen I unerwartet deutlich mit 9:2. Michael Jenal und Roman Wilhelm waren mit allen vier möglichen Siegen an den Brettern eins und zwei die herausragenden Akteure. Durch einen 9:6-Erfolg beim TTSV Fraulautern II konnte der TTV Schwalbach I sein Punktekonto auf 6:6 Zähler ausgleichen. Der TTV Wadgassen I unterlag dagegen gegen Klassenprimus Merzig mit 3:9, obwohl Oliver Paulus bei seinem Sieg am ersten Brett gegen Willi Klein für das Glanzlicht der Partie sorgte. Auch der TTC Saarwellingen-Saarlouis II scheiterte beim SSV Hargarten-Reimsbach mit 3:9. Weiter spielten: Britten II - Wahlen-Niederlosheim 6:9. In der 1. Kreisklasse steuert die DJK Roden II nach ihrem knappen 9:6 im Schlagerspiel gegen Reisbach-Nalbach II klar auf Titelfortschritt. Tabellenrang drei festigte Wallerfangen II durch ein 9:2 gegen Elm I vor Hülzweiler I, der Schlusslicht Berus II mit 9:1 beherrschte. Immer besser in Schwung kommt Dillingen II. Nach 4:6-Rückstand schaffte sie mit einem herausragenden Jörg Rössler gegen Fremersdorf II mit 9:6 noch die Wende. Topform brachte auch Schwarzenholz II beim 9:1 gegen Werbeln I. kca

Tischtennis-Landesliga: Roden setzt seinen Triumphzug fort

Der TTC Berus hofft wieder: Im Kampf um den Klassenverbleib in der Tischtennis-Landesliga

feierte er mit einem 9:3 gegen die TTG Reisbach-Nalbach II seinen ersten Saisonerfolg. Kreis Saarlouis. In der Partie der beiden bisher sieglosen Teams der Tischtennis-Landesliga ging der TTC Berus gegen Reisbach schon in den Auftaktdoppeln mit 2:1 in Führung und baute danach den Vorsprung souverän durch Michael Schwinn und Andreas Haas an der Spitze (4:0) sowie durch Elmar Demmer und Daniel Best bis zum 9:3 aus. Im jungen Reisbacher Team mit vier Spielern im Alter unter 17 Jahren gab Markus Klein beim 3:2 gegen Jörg Lang eine sehr gute Vorstellung. Seinen Siegeszug setzte Spitzenreiter DJK Roden beim klaren 9:2 gegen den Dritten TuS Bliesransbach fort. Dabei kassierte Andreas Geis allerdings gegen Routinier Leo Klopp seine erste Niederlage. Der TTC Schwarzenholz zeigte sich vom 3:9 gegen Roden in Merchweiler bestens erholt. Am Ende siegten die Schwarzenholzer 9:6. Mit 9:5 behauptete sich der TTC Thalexweiler gegen Dudweiler. Aufsteiger Differten hatte gegen Wemmetsweiler zu Beginn beim 2:1 starke Doppel, brach dann aber ein und unterlag mit 3:9. In der Saarlandliga scheiterte Reisbach-Nalbach überraschend klar mit 3:9 am TV Limbach. Im Schlagerspiel der Bezirksliga West lieferten sich die dahin verlustpunktfreien Mannschaften des TTC Wallerfangen und des Bous II einen spannenden Kampf, in dem die Gastgeber über 6:3 und 7:5 wie die sicheren Sieger aussahen. Dann aber bewies Bous eine tolle Moral und drehte den Spieß noch zum 9:7-Triumph um. Ohne Minuszähler ist neben Bous jetzt nur noch der TTSV Fraulautern, der in Besseringen deutlich mit 9:4 dominierte. Die TTG Dillingen geriet im Nachholspiel beim 3:9 in Britten zu schnell mit 0:7 in Rückstand und unterlag dann auch in eigener Halle dem SV Saar 05 II mit 4:9. Eine überraschend deutliches 2:9 kassierte auch der TTC Saarwellingen-Saarlouis gegen die DJK Rastpfuhl. Bei den Damen gewann das Saarlandligateam des TTSV Fraulautern in Primstal mit 8:3 während Hostenbach dem TTC Wemmetsweiler mit 5:8 unterlag. Mit 8:3 behauptete sich auch der Bezirksliga-Erste Reisbach-Nalbach im Schlagerspiel beim Zweiten Berus. Vera Prediger, Sandra Prediger, Conny Baltes und Simone Albertin spielten groß auf. Schwarzenholz enttäuschte dagegen beim 2:8 bei Saar 05 ebenso wie Rehlingen beim 3:8 gegen Jägersfreude. kca

DJK Roden jetzt klarer Titelfavorit

Das war eine imponierende Vorstellung: Die DJK Saarlouis-Roden setzte sich im Schlagerspiel der Tischtennis-Landesliga der Herren beim TTC Schwarzenholz glatt mit 9:3 durch und ist endgültig der Titelfavorit.

Kreis Saarlouis. Sie war mit Spannung erwartet worden - die Partie der beiden bisher makellos in die Saison gestarteten Tischtennis-Landesligisten. Doch dann setzte sich der Favorit aus Roden in Schwarzenholz überraschend klar mit 9:3 durch. Schon zu Beginn gewann Roden zwei der drei Doppel, ehe auch in den anschließenden Einzeln Stefan Schmitt sowie Thomas Beck, Dirk Lion und Andreas Geis bestes Angriffstischtennis boten und ungeschlagen blieben. Nur Christoph Miodek musste sich dem gut aufgelegten Christian Hinke sowie Sven Mallinger Routinier Friedel Birk geschlagen geben. Ein 8:8 schaffte der TTC Thalexweiler beim starken Tabellendritten TuS Bliesransbach. Der TTC Berus wartet nach einem 7:9 im Kellerderby gegen den TTC Wemmetsweiler immer noch auf das erste Erfolgserlebnis. Ebenso die TTG Reisbach-Nalbach II, die in Dudweiler nach starker Doppelleistung mit 4:1 führte, dann aber beim 4:9 einbrach. Der TTV Differten kam in Merchweiler nur zum Ehrenpunkt. In der Saarlandliga war der TTV Niederlinxweiler für die TTG Reisbach-Nalbach I beim 3:9 zu stark. In der Bezirksliga West wurde Titelfavorit Bous II mit seinen überragenden Spitzenspielern Julien Pistorius und Stefan Domma (4:0 an den Brettern eins und zwei) auch gegen den SV Saar 05 seiner Favoritenstellung gerecht. In der Kreisliga West ist die TTG Fremersdorf-Gerlfangen nach dem überraschend deutlichen 9:1 gegen Britten II erster Verfolger der führenden TTF Merzig, die dem TTSV Fraulautern II

beim 9:2 ebenfalls keine Chance ließen. Der TTC Ensdorf patzte zum zweiten Mal in Folge, jetzt deutlich mit 3:9 gegen Hargarten-Reimsbach. Wadgassen verlor in Wahlen mit 1:9. Der TTC Saarwellingen-Saarlouis gewann in Schwalbach mit 9:6. In der 1. Kreisklasse gaben sich die mit jeweils 8:0 Zählern führenden Teams der DJK Saarlouis-Roden II (9:0 gegen Fremersdorf II) und der TTG Reisbach-Nalbach III (9:1 gegen Wallerfangen II) vor dem Hit am kommenden Samstag in Roden erneut keine Blöße. kca

9:4! DJK Roden gewinnt Schlagerspiel und ist weiter spitze

Tischtennis: Lebach-Thalexweiler stark – Erste Niederlage für den TTC Ensdorf

Das war überraschend deutlich: Die DJK Roden entzauberte im Hit der Tischtennis-Landesliga den bis dahin auch noch ungeschlagenen TV Merchweiler mit 9:4.

Kreis Saarlouis. Die DJK Roden steht nach einem spielerisch und kämpferisch starken Auftritt gegen Merchweiler in der Tischtennis-Landesliga weiter ganz vorne. Thomas Beck, Dirk Lion und Andreas Geis blieben in ihren Einzeln ungeschlagen, doch ausgerechnet die Spitzenspieler Stefan Schmitt und Christof Miodek mussten überraschend gegen Merchweilers Nummer eins, Klaus-Dieter Hahnenberger, passen. Am Ende hieß es aber klar 9:4 für Roden. In der Tabelle kann nur noch der TTC Schwarzenholz mit ebenfalls 8:0 Punkten mit den Rodenern mithalten. Er ließ Reisbach-Nalbach II beim 9:2 keine Chance. Eine gute Leistung bot der TTC Thalexweiler beim 9:2 gegen Berus. Sehenswert war vor allem das 4:0 durch Timo Michaely und Alois Heinrich im Spitzenpaarkreuz gegen Michael Schwinn und Andreas Haas. Differten kam gegen Bliesransbach durch Markus Pister nur zum Ehrenpunkt. In der Saarlandliga unterlag die TTG Reisbach-Nalbach I gegen Spitzenreiter Heusweiler mit 4:9. Seine weiße Weste bewahrte in der Bezirksliga West Fraulautern mit einem glatten 9:2 gegen Landesliga-Absteiger Gersweiler. Ebenfalls noch ohne Minuszähler ist der TTC Wallerfangen, der Weiskirchen deutlich mit 9:3 in die Schranken wies. Top die drei Doppel und Nachwuchsspieler Christian Meier. Die Bezirksliga Ost sah eine 3:9-Niederlage des TTC Limbach gegen Lautzkirchen. In der Kreisliga erwischte es im vierten Saisonspiel den bisher ungeschlagenen TTC Ensdorf. Bei der starken Bezirksliga-Reserve des TTC Britten hieß es am Ende 6:9, obwohl Michael Jenal und Roman Wilhelm alle möglichen vier Siege einfuhren. Dann kam aber an den Brettern vier bis sechs nichts mehr. Der TTV Schwalbach verbesserte seine Bilanz auf 4:4 Punkte mit einem 9:5 im Derby gegen Wadgassen. Die besten Kräfte waren Jürgen Langenfeld und Bernhard Hilt. Ein 9:4-Erfolg glückte Fremersdorf-Gerlfangen in Fraulautern. Die Doppel sowie Ulli Lion verdienten sich Bestnoten. Bei Fraulautern sorgte Friedhelm Becker mit seinem 3:2-Sieg gegen Ex-Regionalligaspieler Michael Blanchebarbe für die Überraschung der Partie. Weiter spielten: Saarwellingen II - Merzig 0:9. In der Saarlandliga der Damen unterlag Fraulautern IV in Berschweiler mit 5:8, während der TTC Hostenbach mit dem gleichen Resultat in Friedrichthal erfolgreich war. Dem Bezirksliga-Ersten Reisbach-Nalbach gelang erneut ein 8:0-Kantersieg gegen Heusweiler II, während Schwarzenholz trotz der erneut starken Birgit Zell und Jennifer Schmidt bei Wahlen-Niederlosheim mit 5:8 scheiterte. Weiter spielten: Roden - Jägersfreude 0:8; Rehlingen - Besseringen 3:8; Berus - Saar 05 8:3. kca

Der TTC Ensdorf will hoch hinaus

Tischtennis: 6:0 Punkte nach drei Spielen - Roden auch top

Der TTC Ensdorf erwischte in der Tischtennis-Kreisliga West der Herren den seit Jahren besten Saisonstart und marschiert zusammen mit TTF Merzig und je 6:0 Punkten vorneweg.

Kreis Saarlouis. Der TTC Ensdorf bleibt in der neuen Kreisliga-Saison weiter ungeschlagen. Beim 9:3 gegen den TTSV Fraulautern II präsentierten sich Michael Jenal und Lars Niederkorn mit je zwei Einzelsiegen in Top-Form. Merzig ließ seinerseits den TTV Schwalbach mit 9:2 abblitzen, wobei bei den Gästen nur Franz Krämer und das Doppel mit Hilt/Roth mithalten konnte. Der TTC Saarwellingen/Saarlouis II unterlag beim TTC Wahlen-Niederlosheim mit 4:9. Die Überraschung dabei war der Sieg des toll aufspielenden Stefan Paul aus dem unterlegenen Team gegen Abwehrrass und Ex-Regionalligaakteur Oliver Gärtner. Ein 8:8 schaffte die TTG Fremersdorf gegen Hargarten. Wadgassen wartet nach einer 3:9-Niederlage beim TTC Britten II. Das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse Saarlouis entschied Titelfavorit DJK Roden II gegen den bisher ebenfalls noch verlustpunktfreien TTC Wallerfangen II klar mit 9:2 für sich. Die starken Rodener Doppel sowie der glänzend aufgelegte Daniel Huth auf der einen sowie der über sich hinaus wachsende Markus Engel (Sieg gegen Carsten Sonntag) auf der anderen Seite sorgten für die Höhepunkte der gutklassigen Partie. 6:0 Zähler hat auch die TTG Reibach-Nalbach III nach dem 9:6-Sieg gegen Werbeln auf ihrem Konto. Carsten Paquet und Philipp Reiter an den Brettern fünf und sechs beim Sieger sowie Werbelns herausragende Nummer eins Günter Schäfer blieben ohne Niederlage. Schäfer überzeugte mit seinen druckvollen Angriffschlägen. Erste Saisonsiege feierten Hülzweiler (9:4 bei der TTG Dillingen II) und der TV Elm (9:0 gegen Berus II). Der TTC Schwarzenholz II ist nach einem 9:3 in Fremersdorf weiter auf dem Vormarsch. Friedel Birk und Stefan Becker setzten die Akzente. Die 2. Kreisklasse Saarlouis führt ein starkes Trio an: Klassenprimus Hemmersdorf war dem Schwarzenholz III ebenso deutlich mit 9:1 überlegen wie Verfolger Wallerfangen III der DJK Roden IV. Auch Bous III steht nach dem 9:4 in Rehlingen weiter makellos da. Weiter spielten: Ensdorf II - Fraulautern III 9:2; Wallerfangen IV - Roden III 5:9. kca

Schwarzenholz wird immer stärker

Tischtennis: 9:0 gegen den TTV Differten – Berus schafft ein 8:8 in Dudweiler Kreis Saarlouis. „6:0 Punkte aus den ersten drei Spielen. Das ist unser bester Rundenstart seit Jahren“, jubelt der Vereinsvorsitzende des Tischtennisclubs Schwarzenholz, Thorsten Welsch, nach dem 9:0-Sieg in der Landesliga gegen Aufsteiger Differten. Nach einem 3:0 in den Doppeln durch Hinke/Schumacher, Welsch/Welsch und Maximini/Becker lief auch in den Einzeln alles optimal – und der Außenseiter führt plötzlich zusammen mit der DJK Roden die Tabelle an. Titelfavorit Roden machte seine Ambitionen beim 9:1 gegen den TTC Thalexweiler erneut deutlich. Nur Geis/Mallinger mussten sich im Auftaktdoppel Heinrich/Andres beugen. Die TTG Reibach II kam in Merchweiler durch das Doppel Müller/Blaich nur zum Ehrenpunkt. Den ersten Saisonzähler feierte der TTC Berus beim 8:8 in Dudweiler. Hier wuchsen vor allem Elmar Demmer und Jörg Lang über sich hinaus. Für die so stark gestartete erste Reibacher Garnitur war in der Saarlandliga-Partie bei der Oberliga-Reserve des ATSV Saarbrücken ohne Spitzenspieler Dirk Lauer nichts zu holen. Nur Raimund Fontaine, Toni Weisgerber und der junge Kevin Jäger erfüllten die Erwartungen. In der Bezirksliga West setzte sich der TTSV Fraulautern knapp mit 9:6 gegen die TTG Dillingen durch. Die Matchwinner waren Jörg Hesidenz, Frank Schmidt und Andreas

Fontaine als zweifache Sieger. Der TTC Wallerfangen überraschte mit einem 9:7-Triumph bei Besseringen II. Die Bezirksliga Ost meldet eine knappe 7:9-Niederlage des TTC Limbach gegen den Niederlinxweiler II. Im Damenbereich unterlag das Oberligateam des TTSV Fraulautern in Niederlinxweiler trotz der gut aufgelegten Ursula Jacob mit 5:8. Mit dem gleichen Ergebnis scheiterte auch die vierte Garnitur aus der Damenhochburg Fraulautern in der Saarlandliga am TTC Wemmetsweiler. Sabine Blau trumpfte dabei aber mit drei Spielgewinnen mächtig auf. Reisbach-Nalbach (8:0 gegen Roden) führt die Bezirksliga West zusammen mit dem SV Saar 05 (8:4 gegen Wahlen an. Schwarzenholz ließ die DJK Heusweiler II mit 8:4 abblitzen. Weiter spielten: Berus - Rehlingen 8:1. kca

Tischtennis: Erster Saisonpunkt für Aufsteiger Differten

Kreis Saarlouis. Landesliga-Aufsteiger TTV Differten bejubelte mit einem 8:8 gegen Dudweiler seinen ersten Saisonpunkt. Timo Ahr ragte mit Erfolgen am ersten Brett gegen Janosch Offenburg und Frank Seinhauer sowie Markus Pister mit ebenfalls zwei Siegen im letzten Mannschaftsteil heraus. Für ein Glanzlicht sorgte der TTC Schwarzenholz mit seinem 9:1-Kantersieg beim TTC Wemmetsweiler. Schon die Doppel mit Welsch/Welsch, Hinke/Schu-macher und Maximini/Becker stachen, ehe in den Einzeln nur Thorsten Welsch an Stefan Hübgen scheiterte. Den zweiten Sieg im zweiten Spiel feierte auch Titelaspirant DJK Saar-louis-Roden beim 9:4 bei der TTG Reisbach-Nalbach II. Stefan Schmitt, Christof Miodok und Dirk Lion holten an den Brettern eins bis drei alle möglichen sechs Siege. Bei den Gastgebern überzeugten die Doppel sowie die jungen Markus Klein und Matthias Weisgerber gegen Thomas Beck. Ebenfalls ein ganz beachtliches Remis ertrug der TTC Lebach-Thalexweiler mit den Auftaktdoppeln Michaely/Hell und Heinrich/Kartes im Heimspiel gegen TV Merchweiler. Der TTC Berus musste sich dem TuS Bliesransbach mit 4:9 beugen. Nach einem Doppelerfolg durch Schwinn/Münzmay gingen nur Elmar Demmer, Daniel Best und Michael Schwinn je einmal als Gewinner von der Platte. In der Saarlandliga gab die TTG Reisbach-Nalbach gegen Oberwürzbach beim 9:2-Sieg erneut eine glänzende Vorstellung. Allen voran Dirk Lauer und Raimund Fontaine, die viermal punkteten. Sehenswert auch die Siege von Frank Sommer gegen Heinz Lampel und Frank Obertreis gegen Thomas Schmitt. kca

Toller Start der TTG Reisbach-Nalbach in Saarlandliga-Saison

Zum Auftakt ein 9:6-Erfolg in Marpingen – Siege auch für Roden, Schwarzenholz und Lebach-Thalexweiler

Besser konnte der Start für die neue Tischtennisgemeinschaft (TTG) Reisbach-Nalbach in ihre erste Saarlandliga-Saison nicht sein: Zum Auftakt gab es gleich einen 9:6-Sieg bei der TTG Marpingen-Alsweiler. Kreis Saarlouis. Mit einem 9:6-Triumph bei der TTG Marpingen-Alsweiler startete die neue TTG Reisbach-Nalbach in ihre erste Saarlandliga-Saison. Nach zwei Doppelsiegen von Obertreis/Lauer und Seidel/Sommer war Toni Weisgerber am vierten Brett mit Siegen gegen Werner Laub und Edmund Kreuz die treibende Kraft. Dirk Lauer und Raimund Fontaine setzten sich in den Spitzeneinzeln gegen Peter Hoffmann durch, mussten aber erwartungsgemäß beide dem Ukrainer Valerie Sokolov gratulieren. Je einen Sieg steuerten Stefan Seidel, Frank Sommer und Frank Obertreis bei. In der Landesliga setzte Titelfavorit DJK Saarlouis-Roden mit einem 9:0-Kantersieg gegen Aufsteiger TTV Differten gleich ein Ausrufezeichen. Der TTC Lebach-Thalexweiler war gegen die TTG Reisbach-Nalbach II mit 9:4 im Vorteil. Timo Michaely, Steffen Hell und Michael Ziegler gingen je

zweimal als Gewinner von der Platte. Bei den Gästen gefielen die Doppel sowie Hans-Jürgen Irsch bei seinem Sieg gegen Lebachs Spitzenakteur Alois Heinrich und der junge Mathias Weisgerber gegen Martin Ziegler. Mit 9:5 behauptete sich der TTC Schwarzenholz gegen Saarlandligaabsteiger TTC Berus. Das war vor allem ein Verdienst der sehr guten Doppel (3:0) und der Schlussbretter mit Frank Becker und Armin Maximini. Bei Berus gaben Andreas Koch am ersten Brett gegen Christian Hinke und Jörn Welsch sowie Elmar Demmer mit ebenfalls zwei Siegen eine hervorragende Vorstellung. In der Bezirksliga Ost hatte der TTC Schmelz-Limbach beim 9:4 gegen den TV Limbach III (bei Homburg) in Michael Scherer seine beste Kraft. Die Bezirksliga West meldet einen Glanzstart des TTSV Fraulautern mit einem knappen 9:7 gegen den favorisierten Vizemeister der letzten Spielzeit TTC Britten. Dabei lag die Heimmannschaft nach Doppeltriumphen von Kerber/Hesidenz und Schmidt/Becker sowie Spitzenleistungen von Michael Kerber gegen Michael Brill und Edgar Schröder schon mit 8:3 in Front, musste dann aber nach toller Aufholjagd des Gegners beim 7:8 noch einmal zittern. Den Sieg perfekt machten schließlich Kerber/Hesidenz mit einem klaren 3:1 gegen Brill/Brausch im Schlussspiel. Die TTG Dillingen hatte beim Aufsteiger TTC Saarwellingen-Saarlouis am Ende knapp mit 9:6 die Nase vorn. Besonderes Lob verdiente sich dabei Bernd Weber, der mit taktischer Glanzleistung Martin Kotzur und Jörg Steinmetz in die Schranken wies. Weiter spielten: Besseringen II - Gersweiler 9:5. Im Damenbereich kassierten die beiden Vertreter aus dem Kreis Saarlouis in der Saarlandliga Niederlagen. Der TTC Hostenbach kam bei der DJK Heusweiler beim 1:8 durch Katja Latz lediglich zum Ehrenpunkt. Knapp mit 6:8 musste sich der TTSV Fraulautern II dem TTV Niederlinxweiler I beugen. Der TTC Limbach unterlag in der Bezirksliga Ost trotz der überragenden dreifachen Gewinnerin Monika Weyer in Neuweiler mit 5:8. In der Bezirksliga West sorgte der TTC Berus mit dem 8:1 gegen Heusweiler II für den höchsten Sieg. In einem spannenden Dreistundenkampf setzte sich die TTG Reisbach-Nalbach gegen den TuS Jägersfreude durch. Sandra Prediger und Simone Albertin glänzten. Überraschend kam die 3:8-Niederlage des Aufsteigers TTC Schwarzenholz gegen die TTF Besseringen. Nur Birgit Zell erfüllte die Erwartungen. Für die DJK Roden war beim 0:8 beim SV Saar 05 Saarbrücken ebenso wenig etwas zu holen wie für den TTC Rehlingen beim 2:8 gegen den TTC Wahlen-Niederlosheim. kca

166 Mannschaften gehen auf Punktejagd

Die Vorbereitungen auf die am Samstag beginnende Tischtennissaison laufen auf Hochtouren

Am kommenden Samstag beginnt in allen saarländischen Tischtennis-Spielklassen die Saison. Die Vorbereitungen in den 28 Tischtennisvereinen und -abteilungen im Kreis Saarlouis laufen auf Hochtouren.

Kreis Saarlouis. 166 Tischtennisteam mit über 1200 Spielerinnen und Spielern starten am kommenden Samstag im Kreis Saarlouis in die neue Spielzeit. Im Herrenbereich mit 61 Mannschaften stellt die TTG Reisbach-Nalbach nach der Fusion das einzige Team in der höchsten Saarklasse, der Saarlandliga. In der Besetzung Dirk Lauer, Eric Lauer, Stefan Seidel, Raimund Fontaine, Toni Weisgerber, Frank Sommer, Kevin Jäger und Nico Okfen ist der Klassenerhalt das große Ziel. Gleich sechs Mal ist der Kreis Saarlouis in der Landesliga vertreten. Hier ist der Vorjahresdritte DJK Saarlouis-Roden – verstärkt durch Dirk Lion (TTF Besseringen) und Andreas Geis (TTG Werbeln) – der Titelfavorit. Einen sicheren Mittelfeldplatz peilt der TTC Lebach-Thalexweiler an. Der TTC Schwarzenholz, Aufsteiger TTV Differten, Saarlandliga-Absteiger TTC Berus und die TTG Reisbach-Nalbach II wollen die Klasse halten. Der TTC Limbach und der TTC Lebach-Thalexweiler II gehen in der

Bezirksliga Ost an die Platten. Spannung verspricht das Titelrennen in der Bezirksliga West. Sollte hier die Bouser Regionalligareserve mit dem an Nummer eins gemeldeten Routinier Siegbert Decker sowie den vom TTV Schwalbach gekommenen Nachwuchs-Assen Julien Pistorius und Dennis Schmitt antreten können, gehört sie neben dem Vorjahreszweiten TTC Britten und den Tischtennisfreunden Besseringen II (mit Rainer Naumann, bisher SV Hasborn) zu den Titelanwärtern. Gespannt darf man sein, wie sich Aufsteiger TTC Saarwellingen-Saarlouis präsentieren wird. Im Damenbereich mit nur 17 Teams wird in der Saarlandliga der Zweite des letzten Jahres, die DJK Ottweiler, hoch gehandelt. Der TTC Hostenbach und der TTSV Fraulautern IV gehen in unveränderter Formation an die Platten. Der TTC Limbach will in der Bezirksliga Ost den guten dritten Platz der letzten Saison bestätigen. In der Bezirksliga West mit fünf Teams aus dem Kreis sind die TTG Reisbach-Nalbach sowie Aufsteiger TTC Schwarzenholz mit Katja Meßinger (bisher Bous) stark einzuschätzen. Bei den Senioren (37 Mannschaften im Kreis) stellen die TTG Reisbach-Nalbach, der TTSV Fraulautern und Neuling TTG Dillingen in der Saarlandliga, die DJK Saarlouis-Roden, der TTC Dörsdorf, der TTV Schwalbach und die SV 08/DJK Bous in der Landesliga sowie der TTC Hülzweiler und der TTC Limbach in den Bezirksliga West und Ost die klassenhöchsten Mannschaften. Erfreulich ist, dass im Nachwuchsbereich 61 Mannschaften gemeldet wurden. Dabei nehmen der TTC Wallerfangen bei den Jungen sowie der TTC Schwarzenholz und die Spielvereinigung 08/DJK Bous bei den Schülern mit der Zugehörigkeit zur Saarlandliga die Spitzenstellung ein. kca